



Ausgabe 03/2009
September, Oktober, November

UT DE KARK



Gemeindebrief
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergstedt



Wir reinigen für Sie geschäftlich und privat

Wintergärten
Fenster • auch als Geschenkgutscheine
Wohnungen
• auch nach Umzug oder Räumung
Treppenhäuser

Büros
Läden
Dachrinnen
Bau-Container
Baustellen und Hallen

sauber • günstig • zuverlässig

Bergstedter Chaussee 89 • 22395 Hamburg • 040/604 97 34
horst.laser@t-online.de • www.horst-laser.de



MEISTERHAFTE FARBGESTALTUNG

Bergstedter Chaussee 216 • 22395 Hamburg

Tel. 040 / 604 00 55 • Fax 040 / 604 00 57

www.thielgmbh.de • mail:thiel@thielgmbh.de

**Kennen Sie ...
... den Marktwert Ihres Hauses ?**



**Ingenieurbüro für
Immobilien**

Dipl. Ing. Hans-Ulrich Fenner
Hamburg / Ammersbek
Telefon: 040/605 507 27

Wir ermitteln für Sie den Marktwert Ihres Hauses.
Wir beraten Sie in allen Belangen eines
geplanten Verkaufes und sorgen für eine reibungs-
lose und professionelle Abwicklung.

**Hermann Wendt's Klempnerei
und Installation e.K.**

Bäder ◯ Gasheizungen ◯ Dacharbeiten
Neuanlagen ◯ Reparatur ◯ Wartung



☎ (040) 604 91 80

Fax (040) 604 91 06

Email: info@Wendts-Klempnerei.de

Bergstedter Chaussee 119 • 22395 Hamburg
www.Wendts-Klempnerei.de



August Weber & Sohn Bestattungen

Seit 1924 im Alstertal

Wir hören zu, begleiten Sie und helfen Ihnen.
Wir sind für Sie da.

Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherungen
Unverbindliche individuelle Kostenvoranschläge

Saseler Chaussee 220 - 22393 Hamburg - Telefon **601 93 17**
www.bestattungsinstitut-weber.de

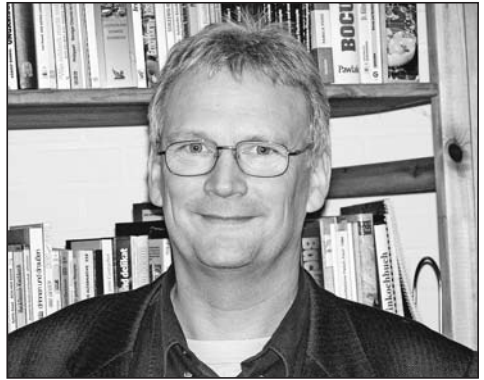
Liebe Gemeinde,

vor 75 Jahren ging es ums Ganze: In der Barmer Theologischen Erklärung machten einige mutige Mitglieder der Bekennenden Kirche deutlich, was Christen seit jeher glauben: Jesus Christus ist der einzige Herr, dem wir zu folgen haben! Kein Führer, kein Papst, kein spiritueller Lehrer nimmt uns die Entscheidung des Gewissens ab. Es gibt keine Herren und Knechte mehr – nur freie Menschen.

Nun könnte man fast annehmen, dass unsere Gewissensfreiheit derzeit nicht akut bedroht ist – auch wenn die Piratenpartei etwas anderes behauptet. In Wahrheit aber zeigt gerade die weltweite Krise der Wirtschaft, wer mittlerweile tatsächlich Herr der Welt geworden ist: Der schnöde Mammon! Unsere Jugendlichen haben zu diesem Thema im Juni einen sehr beeindruckenden Gottesdienst gestaltet.

Jesus selbst wollte keine Macht für sich. Als sie ihn zum König machen wollten, lehnte er das ab. Trotzdem hat er die Welt erobert – mit bedingungsloser Liebe, nicht mit Geld. Von ihm haben wir gelernt, was wirklich zählt und was sich auszahlt – unterm Strich: Nur das ist wichtig, woran du mit dem Herzen hängst. Er hat gesagt: **„Wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz“** (Lukas 12,34). Das ist der Monatspruch für September. Es passt aber auch für das Erntedankfest im Oktober und für die dunklen Tage im November.

Wer sein Herz nur an Geld und vergängliche Dinge hängt, wird eines Tages erstaunt feststellen, dass all das nichts wert ist – wenn die Ewigkeit anbricht. Wer aber auf Gott vertraut, wird niemals enttäuscht werden; denn Seine Liebe ist das Einzige, was bleibt und die



Zeiten überdauert. Darum sagen wir Ihm auch in diesem Herbst Dank für alles, was Er uns – ganz ohne Gegenleistung – geschenkt hat.

Im November beginnt dann wieder eine neue Gesprächsreihe, die sich mit der Erklärung von Barmen beschäftigen wird. Dabei geht es um nichts anderes als die Frage, woran wir unser Herz hängen und was für uns wichtiger ist als alles andere. Doch auch für gestresste Manager, die in der Wirtschaftskrise ihren Job verloren haben und nun nicht wissen, wohin sie mit ihren millionenschweren Abfindungen sollen, hat Jesus im Lukas-Evangelium einen guten Tipp: „Verkauft, was ihr habt und gebt Almosen“.

Eine frohe und gesegnete Zeit und viel Spaß mit unserem neuen Gemeindebrief wünscht Ihnen Ihr Pastor

Georg Hildebrandt

GUTE NACHRICHTEN, BITTESCHÖN!

Nachrichtensprecher fangen stets mit „Guten Abend“ an und erklären dann 15 Minuten lang, dass es kein guter Abend ist.

Ein Zitat von Rudi Carell

Nicht nur Nachrichtensprecher verbreiten tagtäglich negative Meldungen. Wir finden diese in jeder Zeitung oder im Fernsehen und werden mit negativen Mitteilungen geradezu überflutet.

Wir haben uns angewöhnt, aus allem immer das Negative raus zu picken und zu benennen. Ein Fest kann noch so gut organisiert sein, es kann schön gewesen sein, die Menschen haben sich vergnügt, alles war gut und dennoch gab es bestimmt an diesem Tag irgendetwas, was nicht so perfekt war. Genau dieses „irgendetwas“ wird benannt. Und schon passiert es, das unguete Gefühl ist wieder da und bleibt!

Dieses „ungute Gefühl“ kennt jeder von uns und niemand mag es gerne fühlen. Unsere Gedanken hierzu haben wir zum Anlass genommen und eine Positiv-Seite eröffnet. Vielleicht ist es ein erster kleiner Schritt, der uns darüber nachdenken lässt, dass sich positive Meldungen und Lob viel besser anfühlen als Negatives oder Kritik.

Damit eine solche Seite lebt, bitten wir Sie, um kurze Texte oder auch nur einzelne Sätze mit positivem Inhalt. Das können Lob, Anerkennung, gute Taten, Erfolge, Hilfsaktionen, Vorbilder oder anderes sein.

Wir wünschen uns diese Seite als festen Bestandteil des Gemeindebriefes. Und wer weiß, vielleicht ist das eines Tages der weltweit erste Gemeindebrief, der bei dem Leser nur wohliges Lesevergnügen verbreitet.

Clarita Ledwon

*Es muss hervorgehoben werden das Engagement des gesamten Kirchenvorstandes, der nicht nur für die gemeindlichen Aufgaben viel Zeit einsetzt, sondern auch für umfangreiche Informationen aller Gemeindemitglieder. Das letzte Gemeindefest hat gezeigt, dass dieses Eintreten für die Gemeinde den gewünschten Erfolg brachte. Auch die Ehrenamtlichen tragen hierzu bei. Wenn dieses weiter so positiv ausgestaltet wird, werden auch weitere Gemeindemitglieder unsere Arbeit unterstützen.
Mit freundlichem Gruß
Alfred Meyer*

*1. Ganz ausgezeichnet fand ich die „Wer macht was in der Gemeinde-Stellwände“. Nicht nur die Idee, der Anonymität entgegen zu wirken, sondern auch die gelungene Gestaltung in Foto und Text.
Danke Frau Grot*

2. Sehr begrüßenswert finde ich die Ergänzung im Gemeindebrief durch eine Positiv-Seite und bin sehr neugierig auf die Reaktion der Leser.

*Ingrid Geest
geist und nocker personalberatung und unternehmensentwicklung gmbH*

GUTE NACHRICHTEN, BITTESCHÖN!

-Ich finde es gut, daß die Kirchengemeinde Bergstedt – vertreten durch Pastor Hildebrandt – wieder regelmäßig Andachten im Seniorenheim Margarethenhof hält. Inge Papenfuß

-Bei Frau Bergmann möchte ich mich dafür bedanken, daß sie uns mit ihrer hohen Kunst des Blockflötenspiels – zusammen mit Herrn Prof. N i t z am Cembalo – in der festlich erleuchteten Kirche verzaubert hat. Inge Papenfuß

-Bei Oliver W i l d n e r möchten wir uns bedanken, daß er trotz vieler Arbeit weiterhin das Bosnien-Charity-Fußballturnier mit Freude vorbereitet und mit Erfolg durchführt. Auf dem Platz war echte Turnierstimmung zu spüren. Die bosnische Jugend wird es ihm danken. Die Kirchengemeinde Bergstedt hat sie nicht vergessen. Inge und Herbert Papenfuß

Wer unser Fest am 12.07.09 besucht hat, ist sicher so zufrieden nach Hause gegangen, wie ich. Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben! Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Jugendlichen (die „Teufelsgeigerin“ bekommt einen Orden von mir) und den Kindergarteneltern. Das bunte Treiben war ein Beweis dafür, wie gut die Gemeinde sein kann, wenn alle an einem Strang ziehen. Weiter so – bis zum nächsten Großereignis. Es grüßt Sie alle Christa Kleta

Glauben braucht den Anderen

Ein nicht nur für die Vorstellung der bei uns ehrenamtlichen Tätigen gewähltes Motto, sondern durchaus gelebte Wirklichkeit, wie das Sommerfest eindrucksvoll gezeigt hat.

Dass die Vorstellung der vielen ehrenamtlichen Tätigen in Wort und Bild wie geplant erfolgen konnte, dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken. Bei den einzelnen Gruppen für die Bereitschaft, sich zum vereinbarten Termin (auch bei Regen) zum „Fotoshooting“ einzufinden und wenn die Bilder nicht so richtig was geworden waren, sich auch noch zu einem weiteren Termin zu treffen. Bei denjenigen, die mit ihren Ideen und Hinweisen die Sache erst rund gemacht haben und bei all denen, die mit ihren Textbeiträgen den Fotos den notwendigen erklärenden Hintergrund gegeben haben. Dafür sage ich: Dankeschön!

Anke Grot

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Organisatorisches und Regionales

Wie eigentlich schon von Anfang seiner Tätigkeit an, haben auch in den letzten Monaten Verwaltungs-, Personal-, Finanz- und Bauangelegenheiten den KV in seinen Sitzungen sehr stark beschäftigt. Diese alltäglichen Dinge, die immer wieder auf der Tagesordnung stehen, binden viel Zeit und lassen manche KV-Sitzung erst weit nach Mitternacht enden. Ob und wie sich das ändern lässt, soll u.a. gemeinsam mit Pastor Buhl, der bei Kirchenkreis Hamburg-Ost für die **Organisationsberatung** der Gemeinden zuständig ist, hinterfragt werden. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen dann schnell in die künftige KV-Arbeit einfließen und zu ihrer Optimierung beitragen.

Außer über diese organisatorische Frage ist auch noch über einige regionale Vorhaben zu berichten. So hat der KV u.a. den von Pastor Wisch und Oliver Wildner in der regionalen Konferenz der Pfarrer (Pfarrkonferenz) gemachten Vorschlag, ein- bis dreimal im Jahr eine „**Bürgerkanzlei**“ einzurichten, außerordentlich begrüßt. Prominente Gemeindeglieder sollen eingeladen werden, in einem regionalen Abendgottesdienst eine Predigt zu halten. Vorschläge hierzu erwarten wir mit Spannung. Auf diese Gottesdienste wird besonders aufmerksam gemacht werden.

Weil die verabredeten regionalen Gottesdienste, auch welchen Gründen auch immer, nicht so recht Anklang finden, kommt von der Pfarrkonferenz der vom KV unterstützte Vorschlag, in regelmäßigen Abständen einen Sonntag für einen „**Kanzeltausch**“ zu bestimmen. An diesem Tag sollen die Geistlichen der

Region dann in den jeweils anderen Kirchen predigen. Die Termine für einen solchen Kanzeltausch sollen rechtzeitig in die Jahresplanung in der Region einfließen.

Von der Pfarrkonferenz kommt auch der von Regionalvorstand befürwortete und vom KV mit getragene Vorschlag, künftig reihum einen „**regionalen Kirchentag**“ zu veranstalten. Gedacht ist daran, den regionalen Kirchentag alle zwei Jahre stattfinden zu lassen, und zwar jeweils in der Gemeinde, die den Vorsitz im Regionalvorstand hat. Für die Vorbereitung soll ein regional besetzter Festausschuss eingesetzt werden.

Zur Stärkung des regionalen Gedanken hat der geschäftsführende Ausschuss des KV darüberhinaus angeregt, ab 2011 alle zwei Jahre eine **Reise zu biblischen Stätten** zu organisieren, die für alle Gemeindeglieder der Region offen sein soll. Näheres zu Federführung bei den Reiseplanungen muss noch festgelegt werden.

Gemeindeggespräch

Die **KV-Mitglieder** werden im Rahmen des nächsten Gemeindeggesprächs, das am **14. September 2009 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus** stattfindet, über Aktuelles aus ihren jeweiligen Arbeitsbereichen berichten.

Gemeindeversammlung 2009

Wenn Sie gern wissen möchten, mit welchen Themen sich der Kirchenvorstand im letzten Jahr beschäftigt hat oder künftig beschäftigen wird, dann kommen Sie zur Gemeindeversammlung, die in diesem Jahr am **Montag, dem 9. November 2009 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus** stattfindet.



Herzlich eingeladen sind alle konfirmierten Gemeindeglieder, aber natürlich auch alle, die sich der Gemeinde verbunden fühlen, einschließlich der Konfirmandinnen und Konfirmanden.

In der Versammlung möchten wir mit Ihnen zurückblicken auf das, was wir im vergangenen Jahr bewegt haben und vorausblicken auf das, was wir aufgreifen und umsetzen wollen. Wir möchten uns mit Ihnen darüber austauschen. Sie können Anfragen und Anträge an den Kirchenvorstand und die Ausschüsse richten. Halten Sie sich dabei mit Kritik, Lob, neuen Ideen und Anregungen nicht zurück, denn nur gemeinsam werden wir die Zukunft unserer Gemeinde gestalten können. Kommen Sie, bringen Sie sich ein! Wir freuen uns darauf.

Ihr Kirchenvorstand

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nachdem wir Ihnen im letzten Gemeindebrief Hendrikje Witt bereits kurz als gewähltes Mitglied der Synode des Kirchenkreises Hamburg-Ost vorgestellt hatten, schreibt sie in dieser Ausgabe nun etwas ausführlicher über sich und ihren Werdegang und stellt sich damit der Gemeinde noch einmal persönlich vor:

Liebe Gemeinde,

schon im Alter von 3 Jahren nahm mein Vater mich mit zur Kinderbibelwoche in St. Johannes.

Ich machte dort jahrelang begeistert mit und mit 8 Jahren durfte ich dann auch die Andachten gemeinsam mit meinem Vater musikalisch gestalten. Das mache ich mit großer Freude bis heute.

Ich fand es immer schön bei den KiBiWos dabei zusein, besonders wenn auch viele aus meiner Familie dabei waren (ich habe noch 3 kleine Brüder :-)).

1998 begann ich dann mit dem Konfirmandenunterricht in Bergstedt bei Pastor Schulz-Schönfeld. Dies war eine sehr aufregende Zeit, in der ich viele neue Denkanstöße bekommen habe.

Leider war die Situation in der Bergstedter Kirche am Ende meiner Konfirmandenzeit so schrecklich, dass ich mich von der Kirche distanzierte. Es herrschte viel Streit und irgendwelche Machtkriege, die aus den Interessen einzelner hervorgingen.

Im März 2002 beschloss ich dann doch einen Jugendleiterkurs zu machen, weil die damalige Diakonin Stefanie Arndt sehr gute Arbeit geleistet hat.

Nachdem ich die Jugendleiterkarte erworben hatte, begleitete ich viele Konfireisen, war beim Unterricht dabei, half bei Events mit und war im Rahmen des Bosnien Projekts auch mit Jugendlichen in Bosnien.

Nun fahre ich in diesem Sommer das 5. Mal mit ins Konficamp nach Fehmarn, seit letztem Jahr in der Steuerungsgruppe, und freue mich wahnsinnig darauf!



AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Ich denke, dass die Jugendarbeit in Volksdorf/ Bergstedt sehr viel Potential hat und man gucken sollte, wie man dies nutzen könnte.

Hendrikje Witt

Hendrikje Witt hat diesen Beitrag kurz vor ihrer Abfahrt nach Fehmarn verfasst – inzwischen ist sie natürlich wieder da und was die Jugendlichen auf Fehmarn alles so erlebt haben, können Sie in der Rubrik „Kinder und Jugendliche“ nachlesen.

60 Jahre Frauenkreis I

Am 21.06.2009 hat sich der Frauenkreis im Gottesdienst vorgestellt und diesen Termin gleichzeitig genutzt um sein Jubiläum zu feiern. Der Kreis ist zwar schon ca. 2 Jahre älter, durch die Vakanz der Pastorenstelle und dem Umbruch in der Region fiel die Feier bisher aus.

Ein festlicher Gottesdienst mit Abendmahl, von den Damen des Kreises mitgestaltet und von Herrn Pastor Weisswange liebevoll gehalten, wird noch lange in Erinnerung bleiben. Im Anschluss daran traf sich die Gemeinde zu einem fröhlichen Empfang bei einem Glas Sekt und guten Gesprächen im Gemeindehaus. Eine besonders große Freude hat uns die Anwesenheit unseres langjährigen Pastors Wolfgang Wunnenberg gemacht. Frau Pastorin Schröder, die den Kreis drei Jahre leitete und unser jetziger Gemeindepastor Hildebrandt (leider verhindert) sandten uns Grußworte. Wir verstehen uns als festen Bestandteil dieser lebendigen Gemeinde und würden gern wieder etwas „wachsen“!!!

Wir treffen uns am 1. Mittwoch jeden

Monats (keine Pause in den Ferien) um 15 Uhr im Gemeindehaus.

Das Programm besteht aus einer Andacht, bei der auch zum Klavier gesungen wird, einer gemütlichen Kaffeezeit mit viel Klönen und immer einem kleinen abwechslungsreichen Programm, welches durchaus auch weltlichen Charakter haben kann.

Wir sind seit jeher ein pastorengeführter Kreis und werden zurzeit von Herrn Pastor Weisswange betreut.

Wir würden uns freuen, wenn Sie einmal bei uns reinsehen, ob diese nette Gemeinschaft nicht auch Ihren Alltag bereichern würde.

Elke Kälper

wecker Baustoffe

**Vom Keller bis zum Dach,
wir sind die Partner vom Fach**

Unser Sortiment:

Doppelstabgitterzaun,
Kellerabdichtung,
Terrassenüberdachung
Gartenholz Bangkirae
KDI, Lärche.

Mutterboden, Spiel-
und Plattensand, Kies
und Mineralgemisch.

**Lieferung prompt
und preiswert.**

Verkauf:

Rodenbeker
Straße 1
22395
Hamburg
Tel. 604 00 77

**Große
Terrassen-
ausstellung**

an der
Bergstedter
Chaussee 92

AUS DER KIRCHENGEMEINDE

FAIRTRADE

Seit einigen Monaten bauen wir, die winzige Rest-Friedensgruppe in der Kirchengemeinde Bergstedt, wieder einen kleinen fairen Handel auf. Zum Beispiel an manchen Sonntagen nach dem Gottesdienst beim Kirchenkaffee und regelmäßig an den Nachmittagen des Frauenkreises II jeweils am ersten Montag im Monat.

Wir bieten ausschließlich Produkte an, die aus nachhaltiger Erzeugung und fairen Handelsbedingungen kommen.

Zum Beispiel:

Bio **Kaffee** aus Nicaragua als reinen Hochlandkaffee, aromatisch, kräftig und besonders ergiebig aufgrund des traditionellen Langzeitröstverfahrens (auch entkoffeiniert)

Café de panamá naturmild

Bio Café Organico: reiner Arabica Hochlandkaffee aus Mexiko (auch als ganze Bohnen)

Bio Cappucino aus Tansania

Löslicher Getreidekaffee instant aus Ecuador

Bio Cocoba: kakaohaltiges Instant-Getränkpulver, mit Honig gesüßt

Kakao aus Afrika

Bio **Tee** aus Sri Lanka und aus Darjeeling im Hochland von Nordindien und Bio Grüntee

Honig - Bio Orangenblütenhonig aus Mexiko, flüssig

Lacandona Wildblütenhonig aus Mexiko, cremig

Wildblütenhonig aus Guatemala

Schokolade



Auch einige kleine **handwerkliche Arbeiten** wie kleine Notizblöcke und kleine und größere bunte Kreuze, bunt bemalt von Frauen in Nicaragua.

Faire Handelsbedingungen bedeuten, dass den Erzeugern Preise gezahlt werden, die deutlich über dem Weltmarkt-Niveau liegen. Langfristige Handelsbeziehungen sowie auf Wunsch Vorfinanzierungen ermöglichen den Kleinbauern neben besseren Einkünften auch Investitionen in Gesundheitsversorgung und Ausbildung. FAIRTRADE arbeitet nicht gewinnorientiert, sondern leistet Hilfe zur Selbsthilfe.

Ein FAIRTRADE-Siegel an den Waren bedeutet unabhängige Kontrolle der Fairtrade-Kriterien.

*Gertrud Genilke, Inmgard Krüerke
Margot Michelsen, Wilma Riesch*

Galerie Cafe Siemers'scher Hof

Bergstedter Markt 1, D-22395 Hamburg, Tel. 040 - 606 79 140

Dienstag bis Freitag, 12 - 17 Uhr
Sonntag, 12 - 18 Uhr



Für private Feiern, Ausstellungen, Trauerfeierlichkeiten, Seminare und vieles mehr, vermieten wir Ihnen unser Galeriecafé nach Vereinbarung, auch außerhalb der Öffnungszeiten. Bei Bedarf gestalten wir für jeden Anlass liebevoll und persönlich ausgerichtete Tischgedecke.

Weitere Informationen erhalten Sie im Café bei Frau Fiedler und im Internet!

www.siemersscher-hof.com



NACHT DER KIRCHEN HAMBURG

„Nacht der Kirchen“

Am 19. September 2009 findet wieder die „Nacht der Kirchen“ statt. Eine Nacht, in der viele Hamburger Kirchen ihre Türen für Besucher öffnen. Wir laden Sie herzlich ein, unser Gast zu sein und begrüßen Sie in der Bergstedter Kirche, Wohldorfer Damm 8, 22395 Hamburg.

Selbstverständlich kommt auch Ihr leibliches Wohl nicht zu kurz. Snacks für den kleinen Hunger zwischendurch sowie Getränke werden Ihnen bis zum Ende der Veranstaltung angeboten. Seien Sie gespannt und neugierig auf diese besondere Nacht.

Das Thema in diesem Jahr wird sein:

„Jung durch die Nacht“

Junge Leute präsentieren ein vielseitiges Programm, in der schönen alten Kirche und auf der Wiese draußen. Dort wird auch ein Zirkuszelt stehen, in dem Jugendliche von 12 bis 15 Jahren in dieser Nacht campen können.

Zum Übernachten bitte anmelden: Tel. 603 76 41

Programmpunkte:

- 18.00 Uhr Gute-Nacht-Geschichten für die Jüngsten unter uns
Thema: „Mein Schutzengel“
- 18.30 Uhr Gute-Nacht-Geschichten für die Jüngsten unter uns
Thema: „Mein Schutzengel“
- 19.00 Uhr „Königskinder“
Buntes Bühnenprogramm von Kindern um Liebe und Freundschaft
- 19.45 Uhr KonfiCamp-Projekt - DiLëmma
Tanzperformance – Leitung: Rebekka Wang + Anna Bernhardt
- 20.00 Uhr Die Pfadfinder entfachen an der Feuerstelle das Lagerfeuer.
Sie laden ein zum Stockbrotbacken und zu fröhlichen Liedern zum Mitsingen mit Gitarrenbegleitung
- 20.30 Uhr „Himmlisch menschlich“
Laux und Laux – starke Stimme und samtiges Saxophon.
Carola und Andreas Laux präsentieren ihr neues Konzertprogramm.
(Nähere Informationen auf unserer Homepage und dem Newsletter)
- 21.15 Uhr „Gospel and Sax“ mit der Gospel Connection Bergstedt und der Jugendkantorei Volksdorf sowie Björn Berger, Saxophon.
Leitung: Corinna Pods und Volkmar Zehner
- 22.00 Uhr „Andacht zur Nacht“ mit Pastor Georg Hildebrandt,
begleitet durch Saxophon und Orgel
- 22.30 Uhr Bühne frei für die regionale Jugendband
Thema: „Zu Gott mit Rock“ – Worshipmusic

„Nacht der Kirchen“

19.09.2009

auf dem Bergstedter Friedhof
(Volkisdorfer Damm 261)

„Lebens-Zeit“

18.00 Uhr	Auftakt mit Musik und Texten (Alster-Jazz)
18.30 Uhr	Friedhofsrundgang: Bäume, Blätter, Blüten: der Friedhof lebt (Dazwischen am Grill: Jazz)
19.15 Uhr	Musik und Texte: (Alster-Jazz) „Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen“
20.00 Uhr	Friedhofsrundgang: Die Trauer hat einen Ort und ist nicht namenlos
20.45 Uhr	A Capella - Chormusik (Vokalensemble, Ltg.: Prof. Klaus Vetter)
21.45 Uhr	Friedhofsrundgang: Licht und Dunkel
22.30 Uhr	Musik und Texte: Klavier ... der ist als heller Schein in unseren Herzen aufgegangen
23.00 Uhr	Abendsegen Lebens-Zeit

Laufendes Programm:

Infos und Gespräche zum Friedhof und seinem Angebot
Getränke und Gegrilltes

Nächste Gottesdienste

„Lebens-Zeit“ am 31. Oktober und 6. Dezember, jeweils 16 Uhr !

AUS DER KIRCHENGEMEINDE

Sonniges wonniges Bergstedt - und ein großes Himmelsabenteuer!

Mit einem herzerfrischenden Musical verabschiedete sich im Sommerfestgottesdienst am 12. Juli Ulrike May von der Gemeinde und der Kinderkantorei, die sie in den vergangenen Monaten als Vertretung für Corinna Pods geführt hatte.

Die Kinder der Kantorei spielten und sangen diesmal, was das Zeug hielt und glänzten in schön gestalteten, farbenfrohen Kostümen.

Da leuchteten und tanzten kleine vorwitzige Sonnenstrahlen, schlichen bedrohlich schwarze Schatten umher und Geiz, Habgier, Neid und Eifersucht fanden sich zum lärmenden Stelldichein im Himmel zusammen. Die kleine Maxi überstand mutig ihre Odyssee im Himmel auf der Suche nach Gott und ihrer Großmutter und konnte sogar mit Petrus (überzeugend gespielt von Pastor Hildebrandt) ein paar Worte wechseln.



Sehr bereichernd war die Unterstützung durch zahlreiche Kantoreimitglieder und Mitglieder des Gospelchores.

Links und rechts im Altarraum optimal direkt an der "Bühne" platziert, begleiteten sie das Musical mit sämtlichen Strophen von „Die güldne Sonne“, welche wunderbar mehrstimmig vorgetragen wurden. Es war unschwer zu erkennen, dass die Kinder von dem Gesang und der Präsenz der „Großen“ beeindruckt waren und diese wiederum Spaß an dem Spiel der „Kleinen“ hatten und sie gern unterstützten.

Ein Dank geht an Corinna Pods, die dieses Musical ausgewählt und auf den Weg gebracht hat und selbstverständlich an Ulrike May, der wir diese schöne Aufführung zu verdanken haben. Sie hat mit ihrem Enthusiasmus und ihrer Energie die Kinder zu einer engagierten, unbekümmerten Leistung animiert.

Mit diesem kurzweiligen Gottesdienst wurde auch gleichzeitig das Sommerfest eröffnet und so ging es danach hinüber zum Gemeindehaus, wo bereits alles einladend dekoriert und vorbereitet war.

Petrus, der kurz zuvor in der Kirche seinen Auftritt im Kindermusical hatte, schob für ein paar Stunden die Wolken beiseite und so konnte nur ein kleiner Schauer kurzzeitig das Vergnügen trüben.

Die Cafeteria und das Salatbuffett lockte mit köstlichen Kuchen, Torten und herzhaften Salaten (an dieser Stelle ein ganz großer Dank an alle Gemeindeglieder, die diese Leckereien für das Fest vorbereitet und gespendet haben). Am Weinstand fand manch lauschiger Plausch statt, und am Grill bewies man(n) sein Können und präsentierte auf den Punkt gegrillte Würstchen und Nackensteaks, während in der Cafeteria den Tag über handgemachte Musik die Gäste unterhielt.

AUS DER KIRCHENGEMEINDE

Da wurde unter freiem Himmel Kaffeemusik gespielt und Flötenmusik zum Mitsingen geboten. In der Cafeteria zeigten Dagmar Balkes Flötenschülerinnen überzeugend, was sie in den Jahren gelernt hatten und auch das Bergstedter Kammerorchester war mit von der Partie.

Währenddessen hielt auf der Wiese vor dem Pastorat der Kindergarten schöne Spiele, Filzen und frisch gebackene Waffeln für die Kinder bereit, was alles mit viel Eifer und Freude angenommen wurde.



Eine besondere Attraktion bildete das Zirkuszelt, in welchem die Konfi-Band ihren mitreißenden Sound zum Besten gab. Dort hielt denn auch Pastor Hildebrandt zusammen mit der Band eine launige Schlussandacht, die perfekt in den Zeitplan passte, denn kurz darauf regnete es fast Bindfäden, so dass das Aufräumen recht zügig von statten gehen musste. Aber auch da gab es, wie schon beim Aufbau, viele helfende Hände und blitzschnell war alles wieder an seinem Platz.

Dafür noch einmal ein großes Danke, denn, wie auf den Stellwänden vor dem Gemeindehaus so schön stand: „Glauben braucht den anderen“ – Gemeinde auch.

Diese Stellwände, auf denen die Ehrenamtlichen und ihre Gruppen in Wort und Bild präsentiert wurden, waren echte Hingucker. So mancher sah wohl ein bekanntes Gesicht, zu dem er jetzt auch einen Namen fand oder bekam Lust, bei Gelegenheit einmal rein zu schnuppern.

Mein Fazit: Es war ein richtig schönes harmonisches Fest, und ich freue mich schon aufs nächste Jahr!

Maud Mundschenk

80 Jahre Kaufhaus Hillmer – eine Bergstedter Institution

Dieses Jahr feiert das Kaufhaus Hillmer sein 80jähriges Bestehen. Dazu gratulieren wir sehr herzlich und wünschen weiterhin erfolgreiches Schaffen. Aus diesem Anlass laden Gerda Hillmer und Susanne Wischhöfer zu einem kleinen Umtrunk ins Kaufhaus Hillmer am 02.09.2009 von 10.00–13.00 Uhr ein.

Statt Blumen und Geschenken wünschen sich die beiden Damen Spenden zu Gunsten verschiedener Vereine in Bergstedt und Volksdorf. Dass auch unser Freundeskreis, der für eine neue Orgel in der Bergstedter Kirche sammelt, berücksichtigt wurde, freut uns sehr. Einen herzlichen Dank dafür!

Der Kirchenvorstand

AUS DER KIRCHENGEMEINDE

„Wünsche öffnen uns ein Fenster in die Zukunft.“

Mit diesen Worten waren auf dem Sommerfest alle Gemeindeglieder aufgerufen, ihre Wünsche an die Gemeinde auf eine bunte Postkarte zu schreiben und sie unter der Überschrift „Wunschaktion zum Sommerfest“ auf eine Stellwand zu kleben.

Am Ende des Tages hatten sich 8 Karten eingefunden. Ist unsere Gemeinde also wirklich fast wunschlos glücklich?

Wahrscheinlich ist es eher so, dass es einfach noch viele andere schöne Dinge auf dem Fest zu tun gab. Vielleicht muss man sich an das Wünschen auch erst einmal gewöhnen.

Wir haben uns über die Karten sehr gefreut, möchten unseren Lesern die Inhalte nicht vorenthalten und drucken die Texte im Original ab.

Der Kirchenvorstand wird sich jedes Wunsches nach Möglichkeit annehmen und diese Aktion in loser Folge fortführen.

Gemeindebriefredaktion + Kirchenvorstand

„Die super ! Jugendband sollte viel häufiger im Sonntagsgottesdienst mitmachen!“

„Abwechslung in der Gottesdienstliturgie je nach Anlass und Zusammenkommen der Gemeinde“

„Dass die Kinderkantorei öfters auftritt“.
.....“Das finde ich auch.“

„Ich möchte, dass sich alle Menschen besser verstehen.“

„Ich wünsche mir, dass die aus der 2. Reihe endlich aktiv!! werden.“

„Huthaken in den Kirchenbänken unbedingt wieder anbringen!“

„Ich wünsche mir mehr Wahrnehmung füreinander.“

„Ich wünsche mir eine große Freundlichkeit und Liebe untereinander.“

Zum Schluss möchten wir noch einen Wunsch, der zwar nicht auf eine Karte geschrieben war, sondern in einem Gespräch auf dem Fest geäußert wurde, anschließen:

„Das Thema Verkündigung ist ein zentrales und wichtiges Thema in der Kirche. Ich denke, da könnte und müsste man auch neue Wege gehen.“

Ein paar Tage danach fand dieses Gespräch überraschenderweise ein Echo in Form eines Interviews mit dem emeritierten Theologieprofessor Matthias Kroeger auf NDR Kultur - Glaubenssachen „Was die Kirche können muss“ vom 19.07.2009.

Thema: Im Gespräch mit dem Theologen Matthias Kroeger geht es um die Frage nach der Autonomie und der Abhängigkeit der Gläubigen an die Institution Kirche. Wie kann die Kirche in Zukunft Menschen erreichen?

Die Webadresse mit dieser Ergänzung bzw. Erklärung des Geäußerten geben wir hiermit gern für Interessierte weiter:

www1.ndr.de/podcast/podcast3026.xml

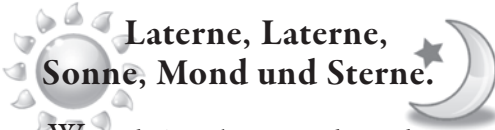
Geländetage:



26. September 2009

24. Oktober 2009

21. November 2009



Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.

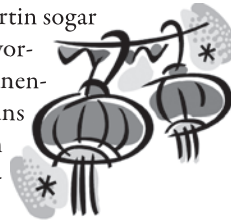
Wenn die Tage kürzer werden und so mancher Tag gar nicht hell werden will, dann ist Laternenzeit. Überall in den Straßen sieht man nach Einbruch der Dunkelheit Kinder mit bunten Lichtern gehen und Laternenlieder singen.



Dazu lädt auch in diesem Jahr wieder die Kita Rodenbeker Strasse, die Kirchengemeinde Bergstedt mit dem ev. Kindergarten und die Grundschule Bergstedt, Groß und Klein, Jung und Alt herzlich ein.

Um 17.00 Uhr starten von verschiedenen Treffpunkten aus die Gruppen, um sternförmig zum Kirchengelände zu laufen und sich auf der Wiese zu versammeln.

Dort wird uns Pastor Georg Hildebrandt die Geschichte von St. Martin erzählen und vielleicht kommt St. Martin sogar selbst auf seinem Pferd vorbeigeritten. Der Posaunenchor Sasel wird für uns spielen und uns beim Singen der Laternenlieder unterstützen.



Selbstverständlich dürfen auch die leckeren, selbst gebackenen Martinsgänse nicht fehlen, die zum Schluss an alle Kinder verteilt werden.

Die genauen Treffpunkte werden noch in unserem Newsletter, auf unserer Homepage unter www.kirchebergstedt.de und in den Lokalzeitungen bekannt gegeben.

Hausgemachtes für den Basar

So langsam stellt sich die Vorfreude auf den Basar mit all seinen Schätzen und seinem vielfältigen Angebot ein.



Ganz neu dieses Jahr wird sein, dass unsere Jugendlichen und Konfirmanden einen Stand mit Hausgemachtem gestalten werden.

Da wurden schon eifrig Rezepte gelesen und bei Mutter oder Tante ein paar selbst gemachte Marmeladen in Auftrag gegeben und zur Seite gestellt.

Ein bisschen Unterstützung können unsere Jugendlichen aber noch gebrauchen. Haben Sie Lust, uns etwas von Ihren Schätzen zu spenden, um unseren Stand für den großen Ansturm zu rüsten?

Wir möchten alles verkaufen, was selbst gemacht und etwas länger haltbar ist. Das können Marmeladen, Gelees und Kompotte, Apfel- und Pflaumenmus sein. Oder vielleicht auch Pesto aller Art und getrocknete Kräuter zum Würzen oder für die Teebereitung? Weihnachtskekse werden natürlich ebenso im Angebot sein.



Wenn Sie Spaß daran haben, unterstützen Sie doch unsere Jugendlichen und planen Sie ein paar Gläser oder Tütchen mehr für unseren Basar mit ein. Die Freude wird groß sein!

Die Spenden können ab sofort zu den normalen Öffnungszeiten im Kirchenbüro abgegeben werden.

Herzlichen Dank schon einmal im Voraus!

Maud Mundschenk

GOTTESDIENSTE

SEPTEMBER

Di.	01. 09.	09.00 h 10.30 h	Einschulungsgottesdienst Einschulungsgottesdienst	Pastor Hildebrandt Pastor Hildebrandt
So.	06. 09.	10.00 h	Gottesdienst AS	P. Hildebrandt; Feier der Goldenen Konfirmation
So.	13. 09.	10.00 h	Gottesdienst T	Pastor Hildebrandt
So.	20. 09.	10.00 h	Gottesdienst AW	Pastor Wisch; anschl. Taufe
So.	27. 09.	10.00 h	Gottesdienst	Propst em. Lehmann

OKTOBER

So.	04. 10.	10.00 h	Familiengottesdienst	Pastor Wisch m. Kindergarten + Erntedankfest
So.	11. 10.	10.00 h	Gottesdienst T	Pastor Hildebrandt
So.	18. 10.	10.00 h	Gottesdienst AW	Pastor Hildebrandt; anschl. Taufe
So.	25. 10.	10.00 h	Gottesdienst	Pastor Hildebrandt u. Kantorei

NOVEMBER

So.	01. 11.	10.00 h	Gottesdienst AS	Pastor Butt; anschl. evtl. Taufen
So.	08. 11.	10.00 h	Gottesdienst	Pastor Hildebrandt
So.	15. 11.	10.00 h	Gottesdienst	Pastor Hildebrandt; anschl. Kranzniederlegung
Mi.	18. 11.	10.00 h	Gottesdienst AW	Pastor Hildebrandt, mit Feier der allgem. Beichte
So.	22. 11.	10.00 h	Gottesdienst AW	Pastor Hildebrandt
So.	29. 11.	10.00 h	Gospelgottesdienst T	Pastor Hildebrandt; anschl. Bazar

AW = Abendmahl mit Wein; **AS** = Abendmahl mit Saft; **T** = Möglichkeit zur Taufe im Gottesdienst

Änderungen vorbehalten – bitte, beachten Sie den Aushang und das Nachrichtenblatt „Ut de Kark online“!

Einladung zur Goldenen Konfirmation

Alle zwei Jahre feiern wir in Bergstedt das Jubiläum der Konfirmation. Eingeladen sind dazu alle, die vor 50 Jahren in unserer Kirche konfirmiert worden sind. In diesem Jahr geht es also um die Jahrgänge 1958 und 1959. Für Sie feiern wir einen Gottesdienst mit Abendmahl am **Sonntag, dem 6. September**.

Er beginnt um 10.00 Uhr in unserer Bergstedter Kirche. Anschließend sind Sie herzlich eingeladen zu einem Mittagessen in unserem Gemeindehaus. Um besser planen zu können, bitten wir Sie um rechtzeitige Anmeldung im Kirchenbüro (040/6049156).



Falls Sie vor 50 Jahren in einer anderen Kirche eingesegnet wurden, heute aber in Bergstedt wohnen oder Mitglied unserer Gemeinde sind, sind Sie uns ebenso herzlich willkommen. Falls Sie die Adressen von früheren Mitkonfirmanden kennen, bitten wir Sie, diese Einladung weiterzugeben oder uns zu informieren.

G.H.

Gottesdienst mit Erntedankfest am 04. Oktober 10.00 Uhr

Der Sommer geht langsam zu Ende und der schöne Altweibersommer hält Einzug. Auf köstliche Früchte folgten goldgelbe Getreidefelder, durch die der Wind sein Muster zog. Mittlerweile ist die Ernte eingebracht und erinnert uns daran, dass Gottes Natur für uns stets einen reich gedeckten Tisch bereit hält. Das erfüllt uns mit Freude und Dankbarkeit und so wollen wir auch dieses Jahr einen fröhlichen Erntedankgottesdienst feiern, den Pastor Jürgen Wisch gemeinsam mit dem ev. Kindergarten Bergstedt gestaltet.

Nach dem Gottesdienst singen und tanzen die Kindergartenkinder einen Erntereigen auf der Wiese hinter der Kirche, und alle Besucher sind herzlich eingeladen, gemeinsam aus dem Riesentopf einen Teller Erntedanksuppe zu genießen, die von vielen großen und kleinen Händen vorbereitet worden ist.

Versöhnung feiern!

Der Buß- und Betttag ist nun schon lange kein staatlicher Feiertag mehr. Das mag nicht zuletzt daran liegen, dass sein Sinn den meisten Menschen nicht mehr einleuchtet: Buße zu tun für das Unrecht, das wir als Volk, aber auch als einzelne Personen begangen haben – das glauben wir nicht mehr nötig zu haben.

Das hat nicht nur damit zu tun, dass die Weltkriege und das Naziunrecht nun schon so lange her sind. Vielmehr ist das Unrechtsbewusstsein erheblich gesunken, seit es (nicht nur in der Politik) zum guten Ton gehört, die Gebote Gottes zu missachten.

Aus dem Feiertagskalender der evangelischen Kirche ist der Buß- und Betttag aber noch nicht verschwunden; und das ist gut so! Schuld verschwindet nicht einfach aus der Welt, indem man sie unter den Teppich kehrt; und gerade in einer Zeit, wo deutsche Soldaten erstmals seit Mitte des letzten Jahrhunderts wieder in die Offensive gehen, ist es umso dringender nötig, für den Frieden zu beten.

Die traditionelle Form der „allgemeinen Beichte“ mit anschließendem Abendmahl habe ich zu meiner eigenen Überraschung schon oft als gutes Mittel erlebt, Versöhnung zu feiern. Dabei bekennen sich Pastor und Gemeinde gegenseitig, dass sie gesündigt haben „mit Gedanken, Worten und Werken“, bitten Gott um Vergebung – und freuen sich dann bei Brot und Wein, dass Christus uns von aller Schuld befreit hat.

Wer das miterleben möchte, ist herzlich eingeladen zu unserem Gottesdienst am

**Mittwoch, dem 18. November,
um 19.00 Uhr in der Kirche.**

Georg Hildebrandt

GRUPPEN UND TERMINE

Frauenkreis I

1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr
im Gemeindehaus
Ansprechpartnerin:
Elke Külper, Tel. 604 95 65

Frauenkreis II

1. Montag im Monat um 15.30 Uhr
im Gemeindehaus
Ansprechpartnerin:
Annegrit Zell, Tel. 604 07 32

Töpferkreis

Dienstags 10.00 bis 12.00 Uhr
im langen Saal des Gemeindehauses
Ansprechpartnerin:
Gertraud Harms, Tel. 604 99 64

Bastelkreis

Mittwochs um 19.00 Uhr im Pastorat
Bergstedter Kirchenstr. 7
Ansprechpartnerin:
Helga Wunnenberg, Tel. 604 77 65

KIRCHENMUSIK

Kantorei:

Donnerstag, 20.00 – 22.00 Uhr

Kinderchöre: Freitag

Spatzenchor Fr. 15.00 – 15.45 Uhr
Kindergarten u. 1. Klasse
Kurrende 1 Fr. 16.00 – 16.45 Uhr
2. und 3. Klasse
Kurrende 2 Fr. 17.00 – 17.45 Uhr
ab 4. Klasse

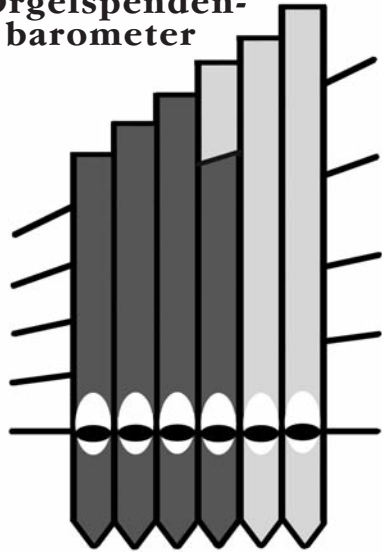
Gospelchor „Gospel Connection“

Mittwoch, 20.00 – 21.30 Uhr

Flöten mit Kindern

Dienstag, 14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag, 14.30 – 18.00 Uhr
Leitung: Dagmar Balke, Tel. 604 79 00

Orgelspenden- barometer



300.000 € ist unser Ziel
Stand am 25.08.2009
179.500 €



**Musikschule
Bergstedt**
Alle Instrumente
&
Gesang

Musikgarten • Früherziehung
Sambands • Bandtraining • Ensembles • Musicalwerkstatt
Leihinstrumente vorhanden • Probemonat jederzeit möglich

SCHULKOOPERATIONEN
Bergstedter Chaussee 110 • Telefon 60013445
E-Mail: info@musikschule-bergstedt.de

SKATRUNDE

Jeden 3. Mittwoch im Monat
um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Ansprechpartner:
Alfred Meyer, Tel.: 601 57 32

Wir verbessern Ihre
Energiebilanz.



BACKHAUS
SOLARTECHNIK

SONNE HOLZ GAS REGEN LUFT

BERGSTEDTER MARKT 1 · 22395 HAMBURG · FON 040 604412-91 · FAX -92
WWW.BACKHAUSSOLARTECHNIK.DE



eMail: E-Neumann-HH@t-online.de

Tel: 040 / 604 90 36

Wohldorfer Damm 12

Fax: 040 / 604 99 21

22395 HH-Bergstedt



Bergstedter Markt 1 • D-22395 Hamburg

Tel. 040 - 601 06 80

Fax 040 - 601 06 88

info@biotop-hamburg.de

www.biotop-hamburg.de

• Gartengestaltung • Teichbau • Naturspielplätze • Baumpflege •

DIE TISCHLERMEISTER
H. & C. EVERS

MÖBELBAU

INNENAUSBAU

REPARATUREN

FENSTER UND TÜREN



Tischlereibetriebe
Evers

Ferdinand-Harten-Str. 6a
22949 Ammersbek

Tel.: 040 - 604 96 05

Fax: 040 - 604 09 09

Mobil:

0151-1211 1276 77

Mail:

holgerevers@email.de

FAHRRADZUBEHÖR



LOSE SCHRAUBEN



TRENDIGE TAPETEN



**MEHR ALS EIN
BAUMARKT**

Saseler Chaussee 211 | 22393 Hamburg
Tel. 040/600 19 60 | www.kwp-baumarkt.de

HIER FINDEN
SIE, WAS
SIE SUCHEN

kwp
...besser ist das.

ZEIT GEBEN – FREUNDE GEWINNEN

Alle 4–5 Wochen treffen sich die Geländepfleger mit den **Geländepaten** zum „Geländetag“. Jede Ecke unseres schönen Kirchengeländes wird dann in den Blick genommen und liebevoll gehegt und gepflegt. Keine noch so schmutzige Arbeit wird gescheut und auch bei schlechtem Wetter sind die Geländepaten im Einsatz.



Die Arbeit an frischer Luft macht aber auch hungrig. Darum gibt es für alle zum 2. Frühstück,

Kaffee und Kuchen und zum Mittag ein leckeres Essen, das von Frau Eymann aufgetischt wird.

Nach getaner Arbeit am Nachmittag gehen alle dann noch einmal über das Gelände und freuen sich darüber, wie gepflegt es wieder aussieht.



Wolfgang Zwicknagl



Die Gelände-Paten



Männer von links: Manfred Eymann, Ulf Jansohn, Christian Roitzsch, Ralf Petzow, Eckhardt Benath, Alfred Meyer, Wolfgang Zwicknagl
Frauen von links: Christiane Sprenger, Christel Müller, Bettina Eckhardt, Christa Kleta



Unsere Geländepfleger



Ulf Jansohn

Wolfgang Zwicknagl

Manfred Eymann

Wir, die **Geländepfleger** sind ein kleines Team, das sich bemüht, das Kirchengelände immer in einem gepflegten Zustand zu halten. Wir treffen der Woche vormit- den die Rasenflä- Blumenbeete geharkt, die Hecken kene Äste gesam- Wege von Unkraut Gelände leider auch Letzteres macht kei- nötig, wenn alles sauber und gepflegt aussehen soll – zu unser aller Freude. Vielleicht haben Sie ja Lust, unser Team zu verstärken. Wir würden uns freuen!



Wolfgang Zwicknagl



Der Trip nach Fehmarn war auch in diesem Jahr für alle Beteiligten ein großartiges Erlebnis. Man kann es kaum besser beschreiben als mit diesen Worten, die in der Feedback-Runde gefallen sind: „So bringt Konfirmandenunterricht Spaß“. Wir haben eine Konfirmandin, eine Trainee* und eine Teamerin* gebeten, ihre Eindrücke festzuhalten:

Malisa Steen schrieb: „Im KonfiCamp auf Fehmarn fand ich es sehr lustig!! Ich habe viel gelernt und viele neue nette Leute getroffen. Vor allem waren die Freizeitangebote sehr lustig. Ich hatte eine nette Zeltgemeinschaft, mit der ich im Camp auch sehr viel Spaß hatte! Ich würde gerne nächstes Jahr als Trainee mitkommen“.

Von Lovisa Mundschenk kam dieser Beitrag: „ich bin dieses Jahr als Trainee mitgefahren. Das heißt, ich war letztes Jahr Konfi und lasse mich nun zum Teamer ausbilden. Wir hatten wie im

letzten Jahr auch Unterricht, allerdings mit anderen Themen. Rebekka und Thorsten, unsere Teamer, haben uns viel über Konfliktlösung und Recht beigebracht. Das hat total viel Spaß gemacht und war wirklich entspannt. Das Freizeitangebot haben die Freizeitteamer gestaltet. Es gab jeden Abend eine Aktion, wie z. B. ein Volleyballturnier oder Herzblatt oder einen Songcontest. Das hat alles echt Spaß gemacht. Das Konfi-Camp besteht also nicht nur aus Unterricht sondern zu einem ganz großen Teil aus Vergnügen!

Wir Trainees sind zweimal in den Unterricht zu den Konfis gegangen und haben das Gelernte angewandt und den Unterricht gestaltet. Außerdem haben wir einen Tag lang ein Praktikum in der Küche, bei der Organisation, bei den EDV-Leuten oder im Freizeitteam gemacht. Ich war für die Freizeit zuständig. Wir haben die Camp-Olympiade organisiert und es war echt witzig. Charly und ich haben den Dreibeinlauf aufgebaut und ich glaube den Konfis hat es echt Spaß gemacht, genauso wie z. B. die Gesichtsrasur oder das Wasserbomben-Volleyball.



Jeden Abend und jeden Morgen fand eine Andacht statt. Aber es waren keine staubtrockenen Gottesdienste, sondern sie hatten wirklich Schwung. Wir haben gebetet und sind in uns gegangen, haben viel gesungen. Schmissige Lieder übrigens, die von der Band (bestehend aus einem E-Bass, einer Gitarre, einem Keyboard, einem Schlagzeug und einer Geige) begleitet wurden.

Am Workshop-Tag haben alle Konfis und Trainees Kurse belegt, wie z. B. Rock'n Roll, Streetart oder Improtheater.



Ein Highlight war natürlich die Taufe. Sie fand in der Ostsee statt und alle Täuflinge haben eine am Workshop-Tag gebatikte Taufstola und eine selbstverzierte Taufkerze bekommen. Ich glaube man kann sich keine schönere Taufe vorstellen als im Konfi-Camp, umgeben von netten Leuten und im Meer. Das EDV-Team hat sich um die Technik gekümmert und hat Fotos und Filme gemacht, die es auch jeden Abend bei der Andacht zum großen Vergnügen aller zu sehen gab.

Am Ende des Camps war ich echt traurig. Ich wollte am liebsten gar nicht mehr weg. Als schönen Abschluss gab es dann für jeden eine sogenannte „Honigdusche“. Das heißt jeder hat an jeden aus seiner Unterrichtsgruppe einen netten Brief geschrieben, in dem man sagen konnte, was man schon immer mal Nettes sagen wollte.

Also ich werde auf jeden Fall nächstes Jahr wieder mit fahren. Und ehrlich gesagt kann ich es schon jetzt gar nicht mehr abwarten!“

Constanze Kaehler hat gemailt: „106 Konfirmanden und 35 Betreuer haben sich auch in diesem Jahr wieder auf den Weg ins Konfi-Camp auf Fehmarn gemacht. Ich war zum vierten Mal dabei, zunächst als Konfirmandin, dann als Trainee und nun als Teamer.

Zusammen mit Pastor Hildebrandt durfte ich auch in diesem Jahr eine der Unterrichtsgruppen unterrichten und betreuen. Die Themen Bibel, Gottesbilder, Jesus, Taufe, Abendmahl,

Vaterunser und Beten, Gebote und Gemeinschaft wurden in zwei Unterrichtseinheiten vormittags von 9.15 bis 12.15 Uhr und nachmittags von 16.00 bis 18.00 Uhr vermittelt. In den Unterrichtsgruppen entstanden sehr viele spannende theologische Diskussionen, die gar nicht enden wollten. Den Höhepunkt des Camps bildete sicherlich die feierliche Taufe in der Ostsee.



Während der vielen Andachten, dem gemeinsamen Essen und auch während der Freizeitangebote wuchsen wir immer mehr zusammen. Wir haben gemeinsam gesungen, gelacht und geweint, einander geholfen, gestritten und vergeben. Es entstand eine starke Gemeinschaft. Auch auf den vorherigen Camps durfte ich dieses Gemeinschaftsgefühl miterleben und Pastor Hildebrandt beschrieb es einmal treffend mit den Worten:

**„Das Camp ist ein Stück
Himmelreich Gottes auf Erden.“****



mit.
Tee.
Kissen.
Entspannung.

Wo?
letztes Zelt!
vorm Deich.





KONFICAMP2009 I FEHMARN



Mir hat die Arbeit mit den Konfirmanden wieder sehr viel Spaß gemacht und ich glaube, dass es nicht viele Möglichkeiten gibt, Gemeinschaft in dieser Form zu erleben. Es ist ein tief prägendes Erlebnis, welches die Konfirmanden sicherlich ihr Leben lang in Erinnerung behalten werden.“

Videos und Photos gibt es unter <http://konficamp.jugendarbeit-region6.de/>.



*Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben in den auf das Camp folgenden Jahren die Möglichkeit, wieder mitzufahren und sich für die Jugendgruppenleiterkarte zu qualifizieren. Im ersten Jahr heißen sie „Trainees“, im zweiten sind sie „Jungteamer“ und im dritten „Teamer“.

** Das Camp ist wie eine kleine Stadt, die sich selbst verwaltet. Von uns beiden Pastoren ist auch nur einer in der Steuerungsgruppe. Das erinnert mich in der Tat an das neue Jerusalem:

Die Stadt, die aus dem Himmel herab kommt und in der Gott unser Nachbar ist.

(Offenbarung 21).

Georg Hildebrandt



Salon Andrea Winkler



Lassen Sie sich verwöhnen.

Nagel Design – Permanent-Make up

Stüffeleck 8 22359 Hamburg 040 / 604 75 44

NEUE TECHNOLOGIE MACHT ES MÖGLICH

Fett weg im Liegen

Kostenlose Probebehandlung in Sasel bei „Gesundheit nach Maß“

Sasel – Um schlank zu werden, braucht niemand mehr unters Messer. Eine neue Technologie macht es möglich: Fettverbrennung mittels Ultraschall. Dabei werden Fettpolster, lästige Orangenhaut und Falten nachweislich reduziert und verschwinden auf "natürliche Weise". Heike Ghalai in Sasel besitzt exklusiv die neue Technik in Sachen Fettverbrennung. Ohne Anstrengung wird Mann und Frau dabei im Liegen schlank.



Heike Ghalai
Dipl. FA. für
neuromuskuläre
Stimulation

Körpereigene Impulse

Mit Divinia-Ultra wird die Haut sichtbar straffer, denn der tiefgreifende Ultraschall und die feine Strom-Impulsgebung stimulieren den Stoffwechsel und beschleunigen die Freisetzung der Fettsäuren. Fettzellen werden voneinander gelöst und schnell und effizient reduziert. Doch das ist noch nicht alles: Bereits geschädigtes Gewebe kann mit Hilfe von Divinia-Ultra ebenso schonend regeneriert werden. Schlackenstoffe werden dabei gelöst und völlig schmerzfrei abtransportiert. Schon nach der ersten Behandlung hat sich der Umfang um 2 bis 5 Zentimeter minimiert. Keine Überraschung, denn

zahlreiche Studien belegen die enorme Wirkung der Biostimulation in Kombination mit Ultraschall. Zusätzlich regt die Impulsgebung der Divinia-Ultra jeden Muskel bis in die tiefsten Gewebeschichten an. Davon profitieren Männer und Frauen vor allem an Bauch und Beinen.

Grosse Erfolge

Das Schöne daran: Die Erfolge sind sofort sichtbar. Egal, ob es die lästigen Fettpolster am Bauch, Cellulite an den Oberschenkeln und Po, oder das Straffen der Arme sein soll. Jede Behandlung kann ganz individuell auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmt

werden. Grosse Erfolge werden auch erzielt bei Rückenproblemen, sowie beim Muskelaufbau ohne Krafttraining im Liegen, der sich daher auch sehr gut für ältere Menschen eignet, damit das Gehen wieder leichter wird.

Neueröffnung in Sasel

Da diese Ergebnisse wie ein Märchen klingen, bietet das Studio „Gesundheit nach Maß“ jedem Interessierten eine Gratis-Testanwendung an.

Vereinbaren Sie eine kostenlose Probebehandlung unter: 040/64 42 36 64 und reduzieren sie beim Test 2-5 cm Umfang – je Person ein Coupon nur einmal einlösbar.

Fett & Reiterhosen
MÜHELOS abbauen

Haut & Bindegewebe
FESTIGEN & stärken

Cellulite **DAUERHAFT**
rückbilden

Rückenverspannungen
EFFEKTIV lösen

Körper, Geist & Seele
ANGENEHM entspannen

Muskulatur **SCHNELL** aufbauen

Sofort mess- und spürbare
Ergebnisse nach der ersten
KOSTENLOSEN Anwendung

GRATIS
Probebehandlung

**Fett
weg
durch
Ultra-
schall!**



Ausschneiden, Termin machen und einfach genießen!

Gesundheit nach Maß • Volksdorfer Weg 85 • 22393 Hamburg • 040/64423664 • www.gesundheit-nach-mass.de

Weihnachtsbasar 2009 im Gemeindehaus Volksdorfer Damm 268

Sonnabend, 28.11.2008, 11.00 – 17.00 Uhr

Sonntag, 29.11.2008, 11.00 – 14.00 Uhr

Es ist doch in jedem Jahr dasselbe: Kaum sind Basar und Jahreswechsel vorbei beginnt der Countdown für den neuen Basar. So auch in diesem Jahr! Und wieder heißt es, mitten im Jahr zur Sommerzeit die notwendigen Aufrufe und Hinweise für den Basar zu verfassen, damit auch alles so klappt, wie das Basarteam es sich vorstellt. Alles scheint nach 16 Basaren in Folge Routine geworden zu sein – und in gewissem Maße ist dem auch so. Aber nachdem sich zu Anfang dieses Jahres einige Mitstreiter der ersten Stunde aus dem Basarteam zurückgezogen haben, blicken wir mit Spannung in die Zukunft. Auf jeden Fall sei allen an dieser Stelle nochmals für den langjährigen Einsatz und ihr großes Engagement gedankt. Was sich dadurch an Veränderungen ergeben wird, ist heute noch nicht ganz abzusehen.

Natürlich bleibt der Basar seiner Tradition verbunden. Wie üblich können Sie bei Ihrem Bummel durchs Gemeindehaus wieder alles in Ihre Einkaufspläne einbeziehen, was zum Ausschmücken der Vorweihnachtszeit hilft: Adventsgestecke und –kränze, Adventschmuck, Kunsthandwerk und schöne Handarbeiten, hausgemachte Leckereien und vieles mehr. Zum 17. Mal erscheint der Bergstedt-Kalender. Dazu gibt es weiterhin gemütliche Ecken zum Stärken und Klönen.

Also: Kommen Sie und schauen Sie!

An dieser Stelle möchten wir also der Gemeinde die wichtigsten Hinweise geben:

Guter Brauch ist an dieser Stelle natürlich die Bitte um Ihre Mithilfe und Spenden: Wir freuen uns über Kuchenspenden (Abgabe am 28.11.09 ab 9 Uhr in der Cafeteria) sowie fleißige Hände in der Küche.

In diesem Jahr bitten wir **nur** um Spenden für den **Second-Hand-Kleidermarkt** und den **Bücherflohmarkt**. Die Kleiderspenden sollten bitte in einem sauberen, tragbaren, also nicht zu alten Zustand sein, so dass ein Wiederverkauf möglich ist. Sie können im Foyer abgegeben werden. Bitte achten Sie auf die Hinweisschilder und kennzeichnen Sie Tüten und Kartons mit Hinweisen auf den Inhalt, und bringen Sie uns für den Bücherflohmarkt bitte nur wirklich gut erhaltene Bücher.

Ganz wichtig: Die Annahmezeit beträgt eine Woche. Liefern Sie die Spenden bitte nur von Montag, den 16.11.2009 bis spätestens Sonnabend, den 21.11.2009 an!

Die Geschäftsleute in und um Bergstedt bitten wir wieder um Unterstützung der Tombola. Wie immer werden unsere „Werber“ deshalb in den Wochen vor dem Basar in den Geschäften vorbeischaun und um Spenden nachfragen. Seien Sie uns bitte weiterhin gewogen.

Wie in jedem Jahr ist ein Teil des Basar-Erlöses für besondere Maßnahmen am Kirchengebäude bestimmt, diesmal für Arbeiten an der Turmuhr und am Fußboden. Daneben geht ein Teil an das soziale Projekt „Mitternachtsbus-Mobile Hilfe“.

Über neue Helfer beim Basar würden wir uns sehr freuen, Interessenten nehmen bitte Kontakt zu Manfred Pieper (Tel. 604 62 41) auf.

Ein letzter wichtiger Hinweis zum Schluss: Beachten Sie bitte, dass der Basar in diesem Jahr am Sonntag wieder um 14 Uhr endet

Für das Basarteam

Volker Wendt

THEOLOGISCHE SEITE

Zur Einstimmung und Vorbereitung auf die Gesprächsreihe im Herbst erklären wir heute einige Begriffe, die im Zusammenhang mit der Barmer Theologischen Erklärung stehen.

Bekennende Kirche Die Bekennende Kirche (BK) kämpfte in der Nazi-Zeit (1933-1945) gegen die unbiblische Irrlehre der Deutschen Christen (DC), die die biblische Botschaft mit nationalsozialistischem Gedankengut verbanden.

Begründet wurde die BK auf der Bekenntnissynode der Evangelischen Kirche in Wuppertal / Barmen im Mai 1934. Theologischer Kopf der BK war Karl Barth. Er schrieb in „Theologische Existenz heute“: „... dass die deutsche Evangelische Kirche, ..., ihren Führer hat in Jesus Christus, ...“ und nicht in einem selbsternannten Führer. Die BK lehnte von Anfang an das nationalsozialistische Führerprinzip und die „Arierparagrafen“ ab. *Quelle: www.kirche.de*

Gehorsam Während im Mittelalter die Kirchenfürsten und in der Nazizeit die weltlichen Machthaber brutal einforderten, dass ihren Forderungen unbedingt Folge geleistet wurde, benutzt die Barmer Erklärung den Begriff auf gänzlich andere Weise. Wenn in der Bibel von „Gehorsam“ die Rede ist, so kommt das von „horchen“: Aus dem Hören auf Gottes Wort folgt, dass die Gläubigen aus freien Stücken und nur ihrem Gewissen verpflichtet das Richtige tun – unabhängig von jeglicher anderen Weisung.

Heiligung ist der Begriff für das neue Leben, das mit der Taufe geschenkt wird. Sie ist ein lebenslanger Prozess, der durch den Heiligen Geist ermöglicht wird: Durch das Hören auf Gottes Wort erfährt der von Natur aus sündige Mensch, dass er von der Macht der Sünde

befreit ist und somit in der Freiheit der Kinder Gottes daran mitarbeiten kann, dass eines Tages Gottes Wille geschieht – wie im Himmel, so auf Erden. Dies kann einerseits durch Meditation und Selbsterkenntnis geschehen, andererseits durch diakonische und politische Arbeit.

Sakrament Ein Sakrament ist eine heilige Handlung. Das Wort kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „Geheimnis“. Wenn wir Taufe oder Abendmahl feiern, wird etwas sichtbar, das sonst den Augen verborgen bleibt: Das Geheimnis des Glaubens ist, dass wir mit Gott Gemeinschaft haben, wenn wir alles miteinander teilen. Die geschwisterliche „Gemeinschaft der Heiligen“, die wir im Glaubensbekenntnis beschwören, wird begründet durch Gottes Wort und die Sakramente.

Amt bedeutet ursprünglich „Aufgabe“ oder „Auftrag“. Nach lutherischer Auffassung gliedert sich das Amt der Kirche in verschiedene Dienste, die wiederum unterschiedliche Gaben erfordern. Das Amt der Kirche ist es, „das Evangelium in Wort und Tat zu bezeugen“, wie es in der Präambel der Verfassung unserer Nordelbischen Kirche heißt.

Obrigkeit geistliche und weltliche Obrigkeit haben nach christlicher Auffassung gleichermaßen die Aufgabe, Gottes Willen in der Welt zu verwirklichen. Sie tun das aber auf unterschiedliche Weise. Durch die Trennung von Staat und Kirche wird ein totalitärer Staat ebenso verhindert, wie die Machtgelüste, die im Mittelalter die Kirche geprägt haben.

Freiheit In der sechsten These von Barmen geht es speziell um die Religionsfreiheit, die eine Folge der Trennung von Staat und Kirche ist. Weil das Wort Gottes frei und nicht an

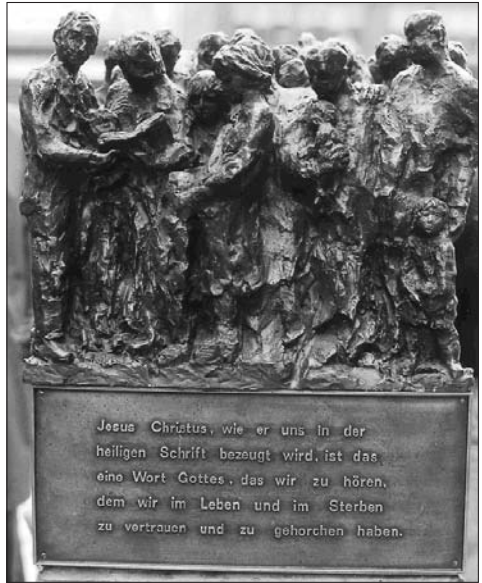
Weisungen gebunden ist, kann und darf es auch nicht in den Dienst staatlicher Macht oder privater Wünsche gestellt werden. Die Zeiten in der Kirchengeschichte, wo das anders war, hatte Martin Luther verglichen mit der Babylonischen Gefangenschaft des Volkes Gottes.

Georg Hildebrandt

75 JAHRE BARMER ERKLÄRUNG NEUE GESPRÄCHSREIHE IM GEMEINDEHAUS

In diesem Jahr wurde „Die theologische Erklärung der Bekenntnissynode von Barmen“ 75 Jahre alt. Vom 29. bis zum 31. Mai 1934 kamen 139 Delegierte aus den damals noch getrennten evangelischen Gliedkirchen zusammen, um ein deutliches Wort gegen den Führerkult der „Deutschen Christen“ zu sagen. Über diese Gruppierung versuchten damals die Nationalsozialisten, Jesus Christus durch Adolf Hitler zu ersetzen.

Gegen deren Blut-und-Boden-Theologie setzte die Synode der Bekennenden Kirche unter der Federführung von Karl Barth und anderen namhaften Theologen ein wichtiges theologisches Dokument, das weit über die Zeit des so genannten Kirchenkampfes hinaus seine Bedeutung behalten hat. In der reformierten und der unierten Kirche gehört es mittlerweile zu den Grundlegenden Bekenntnisschriften.



Skulptur „Ja-Sager/Nein-Sager“ von Ulle Hees, Düsseldorf aus: „75 Jahre Barmer Theologische Erklärung. Eine Arbeitshilfe zum 31. Mai 2009“.

An sechs Abenden werden wir die einzelnen Thesen dieser Erklärung diskutieren, um ihre Bedeutung für unsere Zeit zu verstehen. Die Abende beginnen jeweils um 20.00 Uhr.

1. Abend: 02.11.09
2. Abend: 16.11.09
3. Abend: 30.11.09
4. Abend: 14.12.09
5. Abend: 11.01.10
6. Abend: 25.01.10

Es wäre schön, wenn Sie sich auf die Abende vorbereiten, indem Sie die entsprechende These vorher lesen. Sie finden die Erklärung im Gesangbuch unter der Nummer 810.

Georg Hildebrandt

Am Freitag, den 04. September spielt im Rahmen der Bergstedter Abendmusik das Bergstedter Kammerorchester klassische Tafelmusik. Der Eintritt ist frei – Spenden zum Orgelneubau sind willkommen.

Sonnabend,

19. September, 21.15 Uhr

Nacht der Kirchen

„Gospel and Sax“. Es singt die Jugendkantorei Volksdorf unter der Leitung von Volkmar Zehner und die Gospel Connection unter der Leitung von Corinna Pods.

Junge und junggebliebene Sängerinnen und Sänger singen, begleitet vom Saxophonisten Björn Berger, Swingendes und Klingendes, Fetziges und Meditatives von Gospel über Jazz bis hin zu Anthems von John Rutter.

Freitag, 30. Oktober, 16 Uhr

Orgelkonzert für Kinder mit Volkmar Zehner, Orgel und Corinna Pods, Sprecherin.

„Die Kirschin Elfriede“ mit Musik der Mannheimer Komponistin und Professorin Christiane Michel-Ostertun. Das Stück basiert auf der zauberhaften Geschichte von Gerhard Engelsberger, die von der Kirschin Elfriede handelt, die nicht als Marmelade enden will, kurzerhand vom Kirschbaum springt und einige Abenteuer bestehen muss. Volkmar Zehner bemüht sich nicht nur mit Kinderkonzerten am Rockenhof, sondern auch in seiner Funktion als Kreiskantor mit Gastkonzerten in Gemeinden des Kirchenkreises Kindern die "Königin der Instrumente" und die dafür geschriebene Musik nahezubringen.

Kleine und Große sind herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.



Am 06. November um 19 Uhr wird die Bergstedter Abendmusik von dem Cellisten Eckhard Ludwig sowie Corinna Pods, Orgel mit barocken Sonaten für Violoncello und Orgel gestaltet.

Eckhard Ludwig studierte Violoncello sowie Barockvioloncello an den Musikhochschulen Salzburg, Trossingen und Leipzig und rundete seine Ausbildung ab durch Meisterkurse u.a. bei Nicolaus Harnoncourt und Anner Bylisma. Er wirkte bei zahlreichen Rundfunkproduktionen mit. Neben seiner Konzerttätigkeit, vornehmlich als Continuo-Cellist im norddeutschen Raum ist er leidenschaftlicher Lehrer an der Jugendmusikschule. Der Eintritt ist frei – Spenden zum Orgelneubau sind willkommen.



Sonntag, 15. November 10 Uhr

Die Kantorei singt im Gottesdienst Chormusik zum Ende des Kirchenjahres.

Sonntag,

29. November, 10 Uhr

Gospelgottesdienst mit der Gospel Connection Bergstedt

„Swingend in den Advent“.

Eine Mischung aus beschwingt und meditativ, traditionell und modern, – Gospels und Adventslieder zum Zuhören und Mitsingen.



Mein Mutterschaftsurlaub ist nun beendet, und ich möchte an dieser Stelle noch einmal herzlich Ekkehard Carbow, Ulrike May sowie Christian Auhage für die Vertretung in dieser Zeit danken!

Nun freut sich mein Mann auf die Elternzeit mit unserer süßen kleinen Amelia, die unser Leben sehr bereichert (und uns relativ viel Schlaf gönnt...) und ich mich wieder sehr auf die Arbeit.

Mit neuem Schwung geht es nun im September weiter, und in allen Chören sind noch neue Sängerinnen und Sänger willkommen.

Die Kinderkantorei beginnt nach den Herbstferien mit den Proben fürs Weihnachtssingspiel. Wir freuen uns auf Kinder, die Lust haben, sich zu verkleiden, zu singen, Theater zu spielen und viel Spaß zu haben! Die Proben dafür finden am Freitagnachmittag statt.

Der Gospelchor „Gospel Connection“ bereitet sich auf seinen Auftritt bei der Nacht der Kirchen gemeinsam mit der Jugendkantorei Volksdorf vor. Danach geht es an das Advents- und Weihnachtsprogramm. Jeder,

der Lust auf Singen, auf Swingendes und Klingendes hat, auf Bewegung zur Musik und Experimentierfreude mit der Stimme ist herzlich willkommen. Proben finden jeden Mittwoch von 20–21.30 Uhr statt.

Die Kantorei sucht noch Sängerinnen und Sänger, die Lust auf das diesjährige Adventsprojekt (Konzert am 7.12.) haben. Es handelt sich um die Misa Criolla und Navidad Nuestra von Ariel Ramirez, einem Komponisten der klassischen argentinischen Moderne, der viele folkloristische und tänzerische Elemente in seine Werke eingearbeitet hat. Begleitet werden wir von einer vierköpfigen peruanischen Band, deren Musiker die Musik einfach im Blut haben und eine Leidenschaft und Begeisterung an den Tag legen, die einfach mitreißend ist. Die Proben finden donnerstags von 20–22 Uhr statt.

Weitere Informationen gibt es bei Kantorin Corinna Pods, Tel. 51 31 06 42.

Corinna Pods

STIMM- ENT- WICKLUNG Seit Sommer 2005 gebe ich im Gemeindehaus der schönen Bergstedter Kirche in einem freundlichen Raum Einzelunterricht.



*Ich freue mich besonders auf Menschen....:
die schon lange den Wunsch haben zu singen
die ihre Stimme besser kennen lernen möchten
die alte Hemmungen überwinden wollen
die unverstellt, aus vollem Herzen singen lernen wollen
die sich ein kleines Repertoire einfacher, gehaltvoller Gesänge
erwerben wollen, die sie im Alltag begleiten.*

*Zur Zeit gebe ich am Dienstag Einzelunterricht.
Notenkenntnisse sind willkommen aber nicht erforderlich.*

*Alle weiteren Fragen beantworte ich gerne am Telefon 040–420 50 90
(einfach auf Band sprechen, ich rufe dann zurück)*

Stefan Heimers



STEFAN HEIMERS

KIRCHENMUSIK

Jubiläum – 20 Jahre „Förderkreis der Kirchenmusik in Bergstedt e.V.“



Mit der Mitgliederversammlung am 17. April 2009 feierte der Förderkreis sein 20-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass verlängerte das Bergstedter Kammerorchester seinen Probenabend und erfreute die Mitglieder zu Beginn der Sitzung mit einer gelungenen musikalischen Einstimmung.

Mit berechtigtem Stolz blickt der Verein auf die geleistete Arbeit und die dabei erbrachte Unterstützung der Kirchengemeinde und ihrer Kirchenmusik zurück.

Aus Sorge um die Entwicklung der kirchlichen Finanzen gab 1988 der damalige Kirchenmusiker Uwe Petersen den notwendigen Impuls zu einer Planungsgruppe. Am 9. April 1989 fand die Gründungsversammlung unter großer Beteiligung statt, das Gründungsprotokoll unterzeichneten 39 Personen. Heute hat der Förderkreis 100 Mitglieder. Die Kirchengemeinde kann Herrn Uwe Petersen für seinen Weitblick nur dankbar sein. Sein Nachfolger Herr Kai Böhm-Krackenberg und seine Nachfolgerin Frau Carolin Horstmannshoff konnten musikalische Vorhaben durch die Unterstützung des Vereins durchführen. Seit dem 1. Mai 2008 wird nun Frau Corinna Pods in ihrer Arbeit begleitet. Neben der klassischen Kantorei erfuhren gleichfalls die Gruppen der Kinderkantorei, der Gospelchor und das Kammerorchester die Förderung durch den Verein. Innerhalb der bisherigen 20 Jahre des Bestehens wurde die Kirchengemeinde Bergstedt mit insgesamt € 93.379,26 unterstützt. Heute trägt der Förderkreis abgesehen

von den Personalkosten der Kirchenmusikerin alle Ausgaben für die Chorkonzerte, die nicht durch Einnahmen aus dem Kartenverkauf gedeckt werden. Und diese Kosten können erheblich sein. Große Werke der klassischen Kirchenmusik wären in Bergstedt ohne den Förderkreis nicht durchführbar. Deshalb bedankt sich der Förderkreis auch an dieser Stelle nochmals bei allen Spendern für ihre kleinen und großen Hilfen.

Aber es sind nicht die Konzerte allein, die Musikgruppen der Kirchengemeinde prägen mit ihren Aktivitäten auch Gottesdienste und das Gemeindeleben. Dafür lohnt der Einsatz!

Deshalb wirbt „Förderkreis der Kirchenmusik in Bergstedt e.V.“ weiter um Ihre Unterstützung durch Mitgliedschaft (Jahresbeitrag € 30,- / für Familien € 40,- / ermäßigt € 15,-) oder Spenden. Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.

Nach 20 Jahren Arbeit im Vorstand traten Herr Sönke Wolfarth und Herr David Marcy nicht zu einer Wiederwahl an. Der Verein bedankte sich für die geleistete erfolgreiche und zum Teil sehr umfangreiche Arbeit mit anhaltendem Applaus. Als Dank und zur Erinnerung wurde ihnen je eine kolorierte Federzeichnung überreicht. Als Nachfolger wurden Frau Karin Jattkowski (Beisitzerin) und Herr Karl Wolfarth (Kassenwart) gewählt.

Volker Wendt
-1. Vorsitzender-

Kaufhaus Hillmer seit 1929

Volksdorfer Damm 270, 22395 Hamburg

Tel. 040 / 604 92 95

Fax 040 / 6044 1411

Öffnungszeiten

Mo - Fr 8.00 - 18.00 h

Di + Sa 8.00 - 13.00 h



Hausrat ~ Porzellan ~ Spielwaren ~ Kurzwaren ~ Geschenkartikel ~ Bastelbedarf ~ Fotokopien
Schreibwaren ~ Körbe ~ Gartenartikel ~ Sämereien ~ Taschenbücher ~ Zeitschriften ~ Alles zum Einkochen



**Sie machen Urlaub -
Wir sorgen für Pflege und Betreuung**

Legrino - Pflegen und Reisen verbindet für Menschen, die ihre Angehörigen oder Partner pflegen, Urlaubs- und Pflegeangebot. Reisen Sie gemeinsam. Auch Senioren, die sich eine Reise allein nicht mehr zutrauen, finden bei uns das richtige Angebot.

PFLEGEN UND REISEN
LEGRINO

Legrino - Pflegen und Reisen • Tel: 040 / 414 318 438
mail: info@legrino.de • Internet: <http://www.legrino.de>

AUTOHAUS BERGSTEDT
U. MÜLLER GmbH Kfz-Meisterbetrieb



TÜV-Abnahme, AU für Kat. und Dieselfahrzeuge,
Beseitigung u. Abwicklung von Unfallschäden, Richtbankarbeiten
Instandsetzung u. Wartung aller Fabrikate.

Bergstedter Chaussee 214 • 22395 Hamburg
Tel. 040/604 98 44 • Fax 040/604 00 39

Ev. Telefonseelsorge Hamburg* Tel.: 0800 - 111 01 11

Kinder- und Jugendseelsorge* Tel.: 0800 - 111 03 33

Müttertelefon* Tel.: 0800 - 333 21 11

*kostenlos, kein Zeittakt

KINDER UND JUGEND

Kindergartenflohmarkt

Es ist wieder soweit! Der Kindergarten veranstaltet am 31.10. von 9.00 - 12.00 Uhr im Gemeindehaus einen Flohmarkt. Zahlreiche Stände bieten in bunter Auswahl nicht nur Bekleidung und Spielsachen für Kinder, sondern auch andere schöne oder nützliche Dinge, die das Herz erfreuen. Frisch gebackene Waffeln sorgen für das leibliche Wohl. Das Kindergarten team freut sich über Ihren Besuch!

Zwischen Anfang und Endspurt

Das Kindergartenjahr ist fast zu ende und alle starten in die Ferien. Unsere Vorschulkinder haben wir mit allen guten Wünschen in einen neuen Lebensabschnitt entlassen. Die nachrückenden, neuen Vorschulkinder, die dann die



„Großen“ sein werden, sind nicht minder aufgeregt, wenn es um den Kindergartenneu-start am 26. August geht.

Mein Sohn kennt aus den vergangenen zwei Jahren das Prozedere und kann es kaum erwarten. Immer wieder wird sogar der Zeitpunkt

des Schulranzen-Einkaufs im kommenden Sommer thematisiert.

Ebenso aufgeregt und voller Erwartungen erscheint aber auch mein kleiner Sohn, denn auch für ihn ist der August der Anfang einer neuen Zeitrechnung. Wenn wir in den letzten Wochen den großen Bruder gemeinsam in den Kindergarten gebracht haben, wurde immer wieder gefragt, ob er ab heute auch endlich Kindergarten-Kind sei und bleiben dürfe. Die Antwort bleibt aber bis August leider immer nur: Nein, aber bald... Dann könnt ihr morgens zusammen gehen und mittags zusammen abgeholt werden.

Bei uns heißt es ab August dann für ein Jahr: Auf zu neuen Gestaden und „Auf die Plätze fertig los“ für den Endspurt.

Fam. Conrad

Termine für Kinderkirche jeweils von

9.30 bis 12.00 Uhr am

02. September 2009

10. Oktober 2009

07. November 2009

05. Dezember 2009

^{King} Königskinder

Ein Riesenspaß erwartet alle Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse bei den Königskindern. Es wird viel gespielt, gesungen, gebastelt, und man erfährt Spannendes über Gott, dessen Kinder wir sind (deshalb auch Königskinder). Katharina, Philip und Jugenddiakonin Nora Scholz freuen sich auf Euch. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zeit: Montags, 16:30 – 18:00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Bergstedt, 1. Stock

Kontakt: Nora Scholz, Tel. 603 76 41

Gelungenes Kinderfest zum Ferienbeginn

Spiele, Abenteuer, gemeinsames Essen
Essen unter freiem Himmel, Lagerfeuer, Stockbrot und zusammen Singen...
dieses Fest wird für alle unvergesslich bleiben.
Ein richtig schöner Start in die Sommerferien.

Veranstaltet wurde das Ganze von der Kirchengemeinde Bergstedt. Die Jugenddiakonin Nora Scholz hat erstmals in diesem Jahr mit vielen Helfern aus der regionalen Jugendarbeit dieses schöne Kinderfest auf die Beine gestellt. 20 Kinder im Grundschulalter waren dabei und feierten auf dem Gelände der Kirchengemeinde Bergstedt den Ferienbeginn. Das Bergstedter Kirchengelände zeichnet sich durch viel Platz und viel Natur aus: Uralte hohe Bäume rahmen die großen Wiesen rund um die schöne Kirche ein. Eine Feuerstelle lädt ein zu Geselligkeit am Lagerfeuer. Genau

das Richtige, um hier im Sommer Feste zu feiern. Die Kinder konnten sich bei lustigen Spielen und einer Olympiade rund um die Welt so richtig austoben und sich auf die Ferien einstimmen. Auch das gemeinsame Abendessen an einer langen Tafel unter den hohen Bäumen war ein ganz besonderes Erlebnis. Als es dunkel wurde, versammelten sich alle um das Lagerfeuer. Es wurde zusammen gesungen und man konnte sich Stockbrot und Marshmallows über der Glut backen. Witzig war auch der spontane Liedvortrag von einigen Kindern. Ein toller Abendausklang!

Fast hätte das Fest gar nicht stattfinden können. Bei Anmeldeschluss hatten sich erst ganz wenige Kinder angemeldet. Die restlichen Anmeldungen trudelten erst wenige Tage vor dem Fest ein. Besser planen können die Organisierenden, wenn sie rechtzeitig wissen, ob genug Kinder mitmachen.

Im nächsten Jahr soll es wieder eine Veranstaltung für Kinder zum Beginn der Ferien geben. Denn alle Beteiligten waren sich am Ende einig: Das war wirklich ein gelungenes Fest. So etwas muss es wieder geben.

Nora Scholz



Alte Mühle Mühlentate & Ziele

Alte Mühle 34 · 22395 Hamburg

Telefon 604 91 71

info@alte-muehle-hamburg.de

Räumlichkeiten für Veranstaltungen
jeglicher Art bis 100 Personen

JUGENDLICHE

Regelmäßige Termine:

DiLëmma • der Jugendtreff am Dienstag
Jeden Dienstag treffen sich in Bergstedt Teens ab 13 Jahren. Wer Lust auf Action, Spaß und Diskussionen über Gott und die Welt hat, sollte unbedingt mal vorbei schauen. Hanne, Lennert und Nora sorgen fürs Wohlfühlen und für Programm.

Zeit: Dienstags, 19:00-21:00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Bergstedt, 1. Stock

Offener Treff – KUHBAR

Montag und Donnerstag von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr ist in St. Gabriel Kuhbar-Zeit.

Hier treffen sich Konfis, Trainees und KonfiCampTeamer zum Chillen, Schnackern, Kickern, Darten und Billard spielen. Denn wenn Paul, Jan, Philip, Freddy und Birte hinterm Tresen stehen gibt's hippe Musik, leckere Süßigkeiten und coole Drinks. Und auch die Berufsjugendlichen Oliver und Nora schauen regelmäßig vorbei.

(für Jugendliche ab 13)

Pfadfinder Bergstedt

Zeit: Donnerstags 18:30 bis 19:30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Bergstedt

Leitung: Neklen (Carina)

Infos gibt's im Jugendbüro bei

Oliver und Nora, Tel. 603 76 41

Pfadfinderstamm Bapu

Du hast Lust auf Natur? Und auf Abenteuer? Dann bist du bei uns richtig. Schau doch einfach mal bei uns Pfadfindern vorbei, im Gemeindehaus der Kirche am Rockenhof. Wir sind auch im Internet zu finden unter www.bapu.de oder

telefonisch unter 645 08 778.

Taizé-Andachten

Eine Pause mitten in der Woche: Zeit zum gemeinsamen Singen, Bibelworte hören, still werden, auftanken. Die nächsten Termine sind: 2.9. / 7.10. / 4.11.09.

(Jeden ersten Mittwoch im Monat)

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Kellerkirche in St. Gabriel

Band-Projekt

Du wolltest schon immer mal hinter der Gitarre stehen, Bass oder Schlagzeug spielen? Musiker Philip Wilson bietet donnerstags ein Bandprojekt an. Komm einfach vorbei.

In folgenden Bereichen kannst Du Dich ausprobieren und deine Talente entdecken: E-Bass, E-Gitarre 1 (Rhythmus), E-Gitarre 2 (Solo), Akustik Gitarre, Schlagzeug, Percussion (Congas, Trommeln), Lead Sänger/in, Background Sänger/in (oder auch kleiner Chor).

Zeit: Donnerstags, 17:00 Uhr

Ort: Jugendkeller St. Gabriel

Jugendchor

Volkmar Zehner singt mit Jugendlichen Gospel und mehr. Jeden Mittwoch von 18:15 Uhr bis 19:15 Uhr im Gemeindehaus Rockenhof 5. (ab. 7. Klasse)

Events:

Contemporary Hiphop - Tanzprojekt

Contemporary Hiphop bedient sich bei unterschiedlichsten Tanzstilen. Coole Schritte und Bewegungen zu groovigen Beats – das lässt keinen kalt, weder Mädchen noch Jungs.

Rebekka Wang und Anna Bernhardt haben es drauf. Beide tanzen mehrmals in der Woche. Rebekka tanzt schon seit Jahren leidenschaftlich, Anna hat gerade ihre Ausbildung im Tanz abgeschlossen.

Am 5. und 6. September bieten Rebekka und

Anna im Rahmen der regionalen Jugendarbeit einen Contemporary Hiphop Workshop an. Übungsraum ist der Gemeindesaal am Rockenhof. Mitmachen können Jugendliche von 13 bis 18 Jahren.

Aufgeführt wird das Ergebnis am 19. September bei der Nacht der Kirchen in Bergstedt.

Wer Lust hat, mitzumachen, melde sich bitte bis zum 30. August im Jugendbüro.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 10 Personen begrenzt.

Ansprechpartner ist Nora Scholz.

Termine:

Samstag, 05.09., 11 bis ca. 18 Uhr, Rockenhof

Sonntag, 06.09., 11 bis ca. 18 Uhr, Rockenhof

Samstag, 19.09., 15 bis ca. 22 Uhr, Kirchengemeinde Bergstedt

(Für Verpflegung wird gesorgt.)

KonfiParty 9.10.

Am 9. Oktober ist endlich wieder KonfiParty in der Kuhbar angesagt. Von 19 – 22 Uhr wollen wir mit euch den Beginn der Herbstferien feiern. Dazu präsentiert euch das bewährte Kuhbar-Party-Team Cocktails, Musik und jede Menge gute Laune.

Videonacht 13.11.

Gemeinsam Spaß haben und viel Lachen wollen wir bei der Videonacht am 13.11. in der Kuhbar. Wir treffen uns um 20 Uhr in der Kuhbar. Bitte bringt Filme, Isomatte, Schlafsack, was zum Knabbern gute Laune und eine (formlose) schriftliche Erlaubnis eurer Erziehungsberechtigten mit. Wir enden am 14.11. mit einem gemeinsamen Frühstück so gegen 9 Uhr. Wenn ihr dabei sein wollt, meldet euch doch bis zum 5.11. kurz per Mail oder Telefon im Jugendbüro.



Hallo,
mein Name ist Sören Gnoss. Seit dem 1. August 2009 bin ich der neue Zivi in der Kirchengemeinde Bergstedt. Ich wohne in Bergstedt und habe dieses Jahr auf dem Gymnasium Buckhorn mein Abitur gemacht. In meiner Freizeit treibe ich am liebsten Sport, Leichtathletik (Sprint) und Tennis. Ich freue mich nun auf meine abwechslungsreiche Zivi-Zeit in Bergstedt.

Sören Gnoss

Wolfgang Griem



Kraftfahrzeug-Meister-Betrieb

Wartung, Reparatur, TÜV, Unfallschäden, Reifen

Alte Schmiede 2-6

Tel. 040 / 604 96 20

22395 Hamburg-Bergstedt

Fax 040 / 604 58 29

GEDICHT

*Es ist schon ziemlich lange her
und genau weiß ich es auch nicht mehr
Es muss so vor 3 Jahren gewesen sein
und ich war noch ziemlich klein.*

*Mami steckte mich in gute Sachen rein
eine Sonnenblume musste auch noch sein
Dann fuhren wir in den Bergstedter Kirchenweg
das fand ich alles ziemlich schräg.*

*Da stand ich nun vor dem großen Kirchenturm
kam mir vor wie ein kleiner Regenwurm
und zu meinem großen Verdross
waren da auch fremde Kinder im Überfluss*

*Die sollten nun meine neuen Freunde sein
Ich dachte nur ich armes....
Keinen kannte ich und wie saßen die nur alle aus
Es wird wohl jeder verstehen,
da wollt ich lieber nach Haus*

*Gut, es war dann auch irgendwann vorbei
mit der ganzen Kirchen Dудelei
In Gruppen eingeteilt
sind wir ins Gemeindehaus geeilt.*

*Zwei Frauen haben sich dann zu unserer
Gruppe gesellt und als Frau Gragert und
Frau Zwanzig vorgestellt.
Aber damals habe ich es schon geahnt
das sich etwas besonderes anbahnt*

*Wir werden euch ziemlich doll vermissen
und zum Abschied werden wir uns erlauben
euch zu küssen.*

*Von nun an gab es einen festen Tagesablauf
Und der sah folgendermaßen aus:
Man hatte bis um 8 Uhr 30 da zu sein
kam man später musste man
durch die geschlossene Türe rein
so manches mal schlich ich mich heimlich
in den Morgenkreis
Ihr müsst nichts sagen ich bin spät –
ich weiß ich weiß.*

*Um 10 Uhr kam dann die Frühstücksfée
und brachte leckeren Dornröschentee.
Danach ging es zum spielen raus
und um 12 Uhr 30 war der Kindergarten aus.
Was haben wir nicht alles gemacht
gespielt, gesungen, getanzt, gelacht
von Filzen, Weben, Werken und Malen*

*meine ganzen Kunststücke
damit kann ich jetzt prahlen.*

*Gewandert sind wir an einem Tag
an einem anderen gab's reichlich Obstsalat
richtiges Essen, so richtig frisch
gab's einmal die Woche zum Mittagstisch.*

*Am spannendsten in der Woche aber war
wenn wir alle saßen vor dem großen Kirchenaltar.
Der Pastor sprach von Gott, von Liebe,
Geburt und Tod
von glücklichen Menschen und
von welchen in Not*

*Sicherlich hab ich nicht alles kapiert
und manchmal hat er auch ganz schön unsere
Geduld strapaziert
Doch den Glauben an Jesus Christ
den trag ich in meinem Herzen und nehm ich mit.*

*Wie sich die Erde um die Sonne dreht so hab ich
auch die Jahreszeitenfeste kennengelernt.
St. Martin im November,
im Dezember das Krippenspiel
dafür haben wir geübt so richtig viel
damit es mit den Texten klappt
und keiner an der falschen Stellen bakt.*

*Im Februar war das Faschingsfest dran
da gab's Zwerge, Wichtel, Prinzessinnen
aber keinen Supermann
Als dann der Frühling kam säten wir Ostergras
das Ostereier malen machte auch immer viel Spaß.*

*Die Pfingsttauben sahen immer so friedlich aus
und schmückten bei uns so manchen Blumenstrauß
Jetzt ist der Kindergarten für uns 3 AUS
und wir reiten in unser Leben raus*

*Tausend Dank und einen dicken Kuß
sagen, Lena, Ben und Jacob zum Schluß
Wir werden Euch für immer im Herzen tragen
und Eines steht fest
das hier ist der Beste Kindergarten.*

Aufgeschrieben von Kindergartenmüttern

Hamburg-Ost – unser neuer Kirchenkreis

Am 9. Mai fand die konstituierende Sitzung des neuen Kirchenkreises Hamburg-Ost statt. Damit gehört der Kirchenkreis Stormarn der Geschichte an. War dieser schon vor der Fusion mit den Kirchenkreisen Alt-Hamburg und Harburg der größte Kirchenkreis in Deutschland, so kann der neue Kirchenkreis mit noch höheren Zahlen aufwarten:

116 Gemeinden mit 38 Regionen und sieben Bezirken, 38 Kilometer Ausdehnung von Nordost nach Südwest, 300 Pastorinnen und Pastoren, 3200 Menschen mit bezahlter und 16000 Menschen in ehrenamtlicher Arbeit, eine halbe Million Gemeindemitglieder (bei 1.527.000 Einwohnern), 160 Kirchen, 120 Kindertagesstätten und 15 Einrichtungen und Tagungshäuser – wahrhaft eindruckliche Zahlen!

Wenn bislang die Kirchenvorstände eins ihrer Mitglieder in die Kirchenkreissynode entsandt haben, so werden die Synodalen (die aber – anders als früher – nicht selbst in einem KV arbeiten müssen) jetzt von den Kirchenvorständen innerhalb der Region gewählt. Das bedeutet, dass nicht mehr jede Einzelgemeinde mit einer Person in der Synode vertreten ist.


Für unsere Region (Bergstedt, Hoisbüttel, Volksdorf) wurden folgende Synodale gewählt: Hendrikje Witt (Bergstedt) und Magdalena Elfner-Grambow (Volksdorf) für die Kirchenvorstände, Axel Richter (Hoisbüttel) und Petra Klapproth (Volksdorf) für die Mitarbeiter, die Projektpastoren der Region, Christian Butt und Jürgen Wisch und Magdalena Jensen (Volksdorf) für die Dienste und Werke.

Die Synode am 9. Mai war ein historisches Ereignis, denn zunächst musste sich das Gremium eine Geschäftsordnung geben, um überhaupt handlungsfähig zu werden. Nach der Wahl des Präsidiums standen Beratung und Beschluss der Kirchenkreissatzung und die Wahl der Mitglieder des Vorstandes und schließlich auch für den Nomilierungsausschuss an. Für die Gemeinden übrigens, aus deren Reihen kein Mitglied in die Synode gewählt wurde, besteht die Möglichkeit, sich in den Bezirksvertretungen, die jeweils vor den Synodentagungen einberufen werden, zu informieren und deren Themen zu beraten.

Magdalene Jensen

SCHAUER & WAGENER
Inh. Jens Parnitzky

Reparatur-Schnelldienst



Spiegel in vielen Formen • Bleiverglasung
Sicherheits- u. Isolierglas • Bilder + Rahmung
Stadtbahnstraße 17 • 22393 Hamburg

Gruppen für
Anonyme Alkoholiker (AA)
in Ammersbek
Meeting: Montags von 20 - 22 Uhr
im Gemeindezentrum Hoisbüttel,
An der Lottbek 22
Telefon der Hamburger
Kontaktstelle: 040 / 192 95

AMTSHANDLUNGEN



Getraut wurden:

Stefan Schröder + Jessica, geb. Schmidt
Jörg Lemke + Jasmin, geb. Linke
Martin Peters, geb. Hahnkamm + Carina
Dominic Küsel + Janina, geb. Kruse
Sebastian Baumgart + Daniela, geb. Mock
Volker Edelhoff + Sabine, geb. Grobe
Sören Rosenkranz + Sophie, geb. Klinger
Jürgen Graf + Monika Schuchard
Wolfgang Lünenbürger + Ina Elisabeth, geb. Baritsch
Javier Wegner + Andrea Krüger
Matthias Krüger + Stefanie, geb. Nolte
Dirk Werner + Maren-Andrea, geb. Wotenow
Jan Feddersen-Clausen + Astrid, geb. Kaufholt
Benjamin Thielmann + Ann-Kathrin Schröder
André Cochu + Claudia, geb. Gabsch
Florian Jornitz + Verena, geb. Prior
Michael Rudnick + Andrea, geb. Schroeder
David Jan Wolny + Adeline, geb. Mittelstädt
Ernst-Albert Kricke + Birte, geb. Rubow
Felix Schary + Marlen, geb. Gebhardt
Michael Meyer + Anja Neu
Kai Schmidtke + Nadine, geb. Stockhusen
Lukas Malmedie + Katharina, geb. Krüger
Jens Bethge + Simone, geb. Göde
Konstantinos Stamatis + Diana, geb. Zimmermann
Patrick Dethloff + Jessica, geb. Brandt
Thomas Mayerhöffer + Silvia, geb. Schmidt
Stephan Bennfeldt + Mai-Britt, geb. Wichmann
Robert Wiesner + Ilona, geb. Bade
Michael Richardt, geb. Sauerbrey + Katrin



Getauft wurden:

Henrik Maximilian Meyer-Stolten
Lotta Emilia Kissel
Ludwig Johan Jaques
Frida Gotja Blomma Tillmann
Moritz Bibow
Felicia Miller
Ben von Hörsten
Julia Isabella Heintz
Moritz Oern Klaus Christoph Günther

Paula Nehrke
Catharina von der Brelje
Elisa Anastasia Ruth Fenselau
Dustin Pawel Fenselau-Podgorski
Timon Roland Tauber
Celia Stephanie Tauber
Linus Frederik Tauber
Nils Jörn Lüchow
Simon Elia Meyer
Ben Danke
Sophie Stamatis
Felix Pascal Lindemann
Amelie Aiko Amann
Luna Emilia Franiel
Rico Mathew Radke
Luc Maxim Eike Wittlich
Finn Harald Schröder
Linda Eggert
Finn Schlüter
Mia Jana Luise Storjohann
Lennard Paul Weltzien
Lilly Sophie Rußmeyer
Janne Sophie Matthes
Lara Paulke
Marie Paulke
Felix Pascal Lindemann
Emma Reusch
Lilly Gude
Bennet Sebastian Meinecke
Tessa Maria Meinecke
Tanja Meinecke



Beerdigungen:

Käthe Stoike, geb. Evers	93 J.
Ewald Vesper	70 J.
Hans-Werner Peper	66 J.
Hannelore Grimm, geb. Scheel	78 J.
Irmgard Thiede, geb. Hartwig	88 J.
Margarethe Petzow, geb. Schümann	100 J.
Ursula Ernst, geb. Malz	79 J.
Dr. Gerold Lüth	71 J.
Ingeborg Wagenführ, geb. Körner	82 J.
Johanna Bach	86 J.



BOY THÖMING PERSONALTRAINER

- Fitness
- Ernährung
- Reha / Prävention

Für effektives Training ist überall Platz:
Im Büro, Zuhause oder im Freien.
Die optimale Wirkung des Kraft- und/oder
Ausdauertrainings entsteht durch ein individuell
ausgewogenes Trainingsprogramm.
Dabei unterstütze ich Sie!

Lohstücken 16 • 22339 Hamburg • mobil: 0176 / 24 25 05 97
mail: training@boythoeming.de • www.boythoeming.de

Ihr Pflegeheim in den Walddörfern

Senioren & Pflegeheim

MARGARETHENHOF

Wohldorfer Damm 156
22395 Hamburg - Bergstedt
Tel. 6 04 87 42
Fax 6 04 02 40



In unserem gemütlichen Haus mit großer Garten-Wintergarten-
anlage finden Sie in gepflegter Umgebung neuen Lebensraum

- individuelle Pflege für alle Pflegestufen
- in Einzel- u. Doppelzimmer mit Bad, (eigene Möblierung möglich)
- Aufnahme von Urlaubsgästen und Kurzzeitpflege
- Pflegekassen - , beihilfe- und sozialhilfeberechtigt
- Dementenprogramm

Fordern Sie unseren Hausprospekt an

E-Mail: info@margarethenhof-hamburg.de http://www.margarethenhof-hamburg.de

Gasthaus „Quellenhof“

www.gasthaus-quellenhof-hh.de



Inh. Aubert Frommé
Rodenbeker Str. 126
22395 Hamburg

Tel.: 040 – 604 92 28
Fax: 040 – 604 92 176

Genießen Sie unsere gutbürgerliche Küche in
wunderbarer Umgebung. Feierlichkeiten bis 60 Personen.
Wir beraten Sie gerne!

Geöffnet ab 12.00 Uhr • Küche ab 12.00 Uhr
Dienstag ist Ruhetag



Fröhlich
Senioren- und
Pflegepension GmbH

Heimleitung Heike Fröhlich

Rodenbeker Str. 3-5
D-22395 Hamburg

Tel. 040-60 44 11 10
Fax 040-60 44 11 21

mail@froehlich-im.net
ww.froehlich-im.net

Bestattungen in Bergstedt

Claus-Dieter Wulf
Fachgeprüfter Bestatter

Individuelle Durchführungen
aller Bestattungen in ganz
Hamburg und Umgebung



Neue Büroanschrift
Bergstedter Chaussee 189
22395 Hamburg
Telefon 604 42 443

ADRESSEN UND IMPRESSUM

Kirchenbüro:

Clarita Ledwon: Mo., Die., Fr. von 9 bis 11 Uhr - Mittwoch geschlossen – Do. von 16 bis 17.30 Uhr
Tel. 604 91 56, Fax 604 92 56, Bergstedter Kirchenstraße 7, 22395 Hamburg
Kirchenkasse: Horst Lang, Gudrun Kluge; Kassenstunden Mo. von 9 bis 11 Uhr
Tel. 604 91 66, Fax 604 92 56
e-mail: info@kirchebergstedt.de / www.kirchebergstedt.de
Konto: Haspa (BLZ 200 505 50) 1058/243930

Pastoren:

Georg Hildebrandt, Volksdorfer Damm 268, 22395 Hamburg
Tel. 64 23 29 46 e-mail: pastor.hildebrandt@gmx.de

Ralf Weisswange, Kirchengemeinde Hoisbüttel,
An der Lottbek 28a, Tel. 605 07 58, 22949 Ammersbek

Projektpastoren:

„Kirche bei Gelegenheit“, Jürgen Wisch,
Bergstedter Kirchenstraße 7, 22395 Hamburg
Tel. 67 10 39 42, e-mail: wisch@kirchebergstedt.de / www.kirche-bei-gelegenheit-hamburg.de

„Schule und Kirche“, Christian Butt, Tel. 69 70 45 28

Verantwortlich für Kirchenmusik: Corinna Pods, Tel. 51 31 06 42, e-mail: c.pods@web.de

Kirchlicher Kindergarten:

Bärbel Bolzendahl (Leiterin), Volksdorfer Damm 268, 22395 Hamburg,
Tel. 604 67 37, Fax: 69 46 44 26 e-mail: ev.kita-volksdorferdamm268@kikos.net

Jugend- & Konfirmandenarbeit Region 6 im Kirchenkreis Stormarn

Jugendbüro: Sorenremen 16, 22359 Hamburg
Oliver Wildner, Nora Scholz, Tel. 603 76 41
e-mail: oliver.wildner@jugendarbeit-region6.de • nora.scholz@jugendarbeit-region6.de

Freundeskreis der Ev.-Luth. Kirche in Bergstedt e.V.

Ingrid Geest, Tel. 53 30 49 52 e-mail: managen@t-online.de
Konto: Haspa (BLZ 200 505 50) 1058/212 711

Förderkreis der Kirchenmusik in Bergstedt e.V.

Volker Wendt, Tel. 604 92 88 e-mail: wendt-elke-volker@t-online.de
Konto: Haspa (BLZ 200 505 50) 1058 210400

Förderverein des Ev. Kindergarten Bergstedt e.V.

Konto: Haspa (BLZ 200 505 50) 1058 213289

Impressum: Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergstedt,

Bergstedter Kirchenstraße 7, 22395 Hamburg
Redaktion: Clarita Ledwon, Alexandra Bistram, Georg Hildebrandt, Maud Mundschenk
Titelfoto: Maud Mundschenk • Anzeigen: Renate Hofmann
Produktion: *a & m production*, Alexandra Bistram, Tel. 040 22 69 37 38
Auflage 5.000 Exemplare. Der nächste Gemeindebrief soll am 20. November 2009 erscheinen.
Redaktionsschluss ist der 21. Oktober 2009.

Wir bitten alle, die Termine mitzuteilen haben oder Berichte berücksichtigt haben möchten, dringend um zeitige Einsendung der Beiträge an das Kirchenbüro, mit dem Vermerk „Gemeindebrief“. Wir behalten uns vor, Texte zu kürzen.

Landhaus Ohlstedt

Hotel - Restaurant - Café - Partyservice



Saisonale Frischküche...Veranstaltungen...
Sommerterrasse...Mittagstisch...

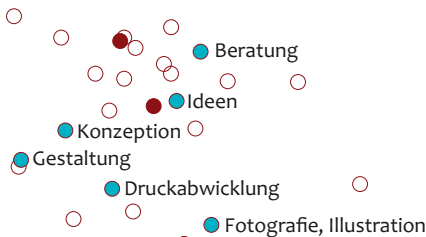
Täglich geöffnet - kein Ruhetag - Küche von 11:30 bis 22:00 Uhr
Telefon: 040 - 605 67 00 - am U1-Bahnhof Ohlstedt - Bus 276
Alte Dorfstraße 5 - 22397 Hamburg - www.Landhaus-Ohlstedt.de

KULTURSAAL im SIEMERS'SCHEN HOF
der individuelle Rahmen für Ihre Feier !



Liebevoll gestalteter
Saal für 40 - 80 Gäste
(ca. 120 bei Vorträgen),
variable Bühne mit
Licht- und Musikanlage.

Siemers'scher Hof - Bergstedter Markt 1 - 22359 Hamburg
Tel. 608 0224 mail@maxdressler.de



für fast alles, was auf's Papier kommt, z.B. Flyer, Broschüren,
Plakate, Anzeigen, Geschäftsausstattung, Kataloge, individuelle
Karten, Buchprojekte... und Internetauftritte

www.stefanie-thumann.de



***grafikdesignerin**

Stefanie Thumann
Hamburg - Bergstedt

Kontakt:
Telefon 040 . 6044 2070
kontakt@stefanie-thumann.de



horizont

Bestattung | Beratung | Begleitung

Der Trauer eine Stimme geben.

So einzigartig wie das Lachen oder Weinen eines Menschen,
ist seine Art, Trauer zu erleben. Wir unterstützen Sie dabei,
Ihrer Trauer eine eigene Stimme zu geben.

Fragen Sie nach unseren Informationsbroschüren:

Telefon 040-63684858

www.horizont-bestattungen.de

Raphaela und Volker Winkler | Mellingburgredder 27 | 22395 Hamburg

Seit Herbst 2008 sind wir mit unserem Team in die neuen Büroräume direkt hier in Bergstedt gezogen.

Nachdem wir uns eingelebt haben möchten wir uns mit folgendem Leistungsbild bei Ihnen vorstellen:

- private Wohnhäuser
- barrierefreies Bauen / Generationskonzepte
- Schulbau
- Kindertagesstätten/Krippen
- Gewerbe- und Verwaltungsbau
- Bauen im Bestand
- Wärmeschutzsanierungen
- Bauberatung

Schauen Sie gerne mal rein!



Der Mensch geht, aber er läßt uns seine Liebe, seine Heiterkeit, seinen Ernst, seine Weisheit, er läßt uns seinen Geist zurück. Mit diesem lebt er unter den Seinen weiter.

Helfend und tröstend.

Han

BEERDIGUNGSINSTITUT
 Bernhard Han & Sohn
 „St. Anskar von 1880“

Saseler Damm 31
 22395 Hamburg
 Tel.: 040-600 18 20
 Fax: 040-600 18 299

Wandsbeker Chaussee 31
 22089 Hamburg
 Tel.: 040-25 41 51 61
 Fax: 040-25 41 51 99

www.han-bestatter.de

info@han-bestatter.de

Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
 Bestattungsvorsorge-Verträge und Versicherungen

Nutzen Sie die Möglichkeit eines persönlichen Informationsgesprächs in unseren Besprechungsräumen, rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail.

Mitglied / Partner von:



Fachzeichen



Bund Deutscher Bestatter



Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand



Kuratorium Deutsche Bestattungskultur



Deutsche See-Bestattungsgenossenschaft e.G.